Verlag der Österreichischen

Akademie

der Wissenschaften

Bücher · Journale · CDs · Online

Herbst 2001

- Ägyptologie
- Archäologie
- Geschichte
- Byzantinistik
- Sprach- und Literaturwissenschaft
- Asienforschung
- Naturwissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

neu im Herbst 2001

Liebe LeserInnen,
dem heißen Thema Klimaentwicklung widmet sich Dirk van Husen in seinem Werk über zyklisch wiederkehrende Klimaschwankungen im Ostalpenraum. Insgesamt 10 neue Titel erscheinen in diesem Jahr in der Reihe Mitteilungen der Prähistorischen Kommission, 7 davon finden Sie in diesem Katalog beschrieben. Damit wird die wissenschaftliche Auswertung einiger Großprojekte erfolgreich abgeschlossen.
Auf breites Interesse werden die Publikationen zum Thema Mittelalter stoßen: die Dokumentation eines Round-Table-Gespräches über die Funktion des öffentlichen Raums, die Auseinandersetzung mit Eugippius und Severin, das umfassende Corpus der mittelalterlichen Wandmalereien der Steiermark und ein neuer Band zur Kirchenpolitik von Papst Innocenz III.
In der Byzantinistik konnte mit dem Erscheinen des 4. Faszikel der erste Band des „Lexikons zur byzantinischen Gräzität“ abgeschlossen werden.
Auf CD-ROM erhältlich ist ab sofort das gesamte „Prosopographische Lexikon der Palaiologenzeit“.
Neu im Verlag sind die „Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Instituts“, die ab dem vorliegenden Band 69 von unserem Haus betreut werden und jährlich erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Verlagsteam

Corrigenda:
Der korrekte Titel des im Frühjahrskatalog 2001 auf Seite 17 angekündigten Werks lautet:
Werner JOBST (Hg.), Das Heiligtum des Jupiter Optimus Maximus auf dem Pfaffenberg/Carnuntum, Band 1: Ioan Piso, Die Inschriften

---

Aktuelle Forschungsthemen, präsentiert von international renommierten Experten, stehen im Mittelpunkt zweier Vortragreihen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) im Arbeitsjahr 2001/2002. Die „Schrödinger Lectures“ greifen Bereiche der Physik, von den kleinsten Elementarteilchen bis zur Klimaforschung, auf. Die „Karl von Frisch Lectures“ befassen sich mit der bunten Welt der Sinne und wollen den integrativen Ansatz in der biologischen Forschung verdeutlichen.
Die Programme sind im Veranstaltungskalender der ÖAW unter http://www.oeaw.ac.at abrufbar.

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach/P.O.Box 471, Postgasse 7/4,
Tel +43-1-5129050, 51581/DW 402, 406, 410, Fax +43-1-515 81-400
e-mail: verlag@oeaw.ac.at, http://verlag.oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien,
DVR: 0096385

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein,
Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

Bestellungen direkt beim Verlag/Orders directly from the publisher	✆ +43-1-5129050 oder +43-1-515 81	
	Elfriede Germann	DW 410
	Renate Ritgaser	DW 406
	Christian Sonnleitner	DW 402
	Fax: +43-1-515 81-400	
	e-mail: verlag@oeaw.ac.at	
	✉ Post/mail: Postfach/P.O.Box 471, A-1011 Wien	

Marketing:	Mag. Herwig Stöger	DW 405
Buchproduktion/Book production	Hannes Weinberger	DW 286
Elektronisches Publizieren/ Electronic Publishing	Mag. Silvia Lingner	DW 404
Rechnungswesen/Accounting	Doris Steiner	DW 409
Auslieferung/Warehouse	Alfred Anderl	DW 465
	Heinrich Koppensteiner	DW 467

Vertreter Deutschland:
Neue Bundesländer:
Tell Schwandt
Lerchenstraße 14
D-14089 Berlin
Tel. +49-30 832 40 51, Fax 030 831 66 51

Bestellinformation:

- Dieser Katalog präsentiert alle Neuerscheinungen von August 2001 bis Februar 2002
- Alle Bestellungen von Kunden von außerhalb Österreichs, mit denen noch keine Geschäftsbeziehungen bestehen, werden nur gegen Vorauszahlung angenommen. Zahlung mit Kreditkarte (VISA, AMEX, MASTERCARD, DINERS) bevorzugt.
- Alle Bücher können über Ihren Buchhändler oder direkt beim Verlag bestellt werden
- Die im vorliegenden Katalog angegebenen Preise ersetzen alle früheren Preislisten
- Preisänderungen vorbehalten
- Eigene Auslieferung
- Redaktionsschluß: August 2001

General Ordering Information

- This catalogue quotes all new publications from August 2001 to February 2002
- All books may be ordered through your regular bookseller or directly from the publisher
- All prices in our previous catalogues are herewith cancelled
- All orders destined for shipment outside Austria must be prepaid, except for customers with established institutional accounts. Payment by credit card (VISA, AMEX, MASTERCARD, DINERS) preferred.
- Prices subject to alteration without notice
- Distribution through our Vienna office
- Deadline: August 2001

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Inhalt Contents

Quartärforschung/Quarternary Research 5

Ägyptologie/Egyptology 7

Klassische Archäologie/Classical Archaeology 9

Ur- und Frühgeschichte/Prehistory 11

Mittelalter/Medieval Studies 25

Neuere Geschichte/Modern History 33

Byzantinistik/Byzantine Studies 41

Klassische Philologie/Classical Philology 53

Sprachwissenschaft/Linguistics 55

Asienforschung/Asian Studies 57

Rechtswissenschaften/Jurisprudence 61

Mathematik, Physik/Mathematics, Physics 63

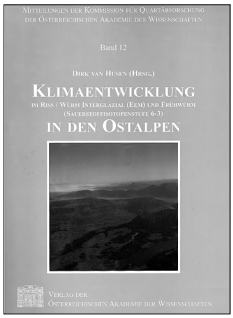
Biowissenschaften/Biology 65

Zeitschriften/Journals 71

Autorenverzeichnis/List of Authors 78

Dirk VAN HUSEN (Hg.)

Klimaentwicklung im Riss/Würm Interglazial (Eem) und Frühwürm in den Ostalpen



2001
180 Seiten, 13 Karten, zahlr. Grafiken und Abb., 29,7 x 21 cm, Karton, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung 12
ISBN 3-7001-2998-X
ATS 591,70 DEM 81,–
CHF 73,50 EUR 43,–

Dirk van Husen
ist Mitarbeiter am Institut für Ingenieurgeologie der Technischen Universität Wien

Im Zuge des IGBP-Projektes „Global Change in the Past“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften sollte die Entwicklung der Geo- sowie Biosphäre im Ostalpenraum unter der zyklischen Beeinflussung durch die Eiszeiten erfasst werden.
Als Modell für zukünftige Entwicklungen am ehesten geeignet scheint der letzte komplette Zyklus von der Riss- bis zur Würmeiszeit.
So wurden die Lokalitäten Mondsee und Nieselach künstlich neu aufgeschlossen und entsprechend dem heutigen Stand des Wissens umfassend analysiert.
Die Untersuchungen ergaben ein komplettes Bild der Vegetationsentwicklung über ca. 80-90.000 Jahre.
So ist die Entwicklung des Klimas von Riss Spätglazial über das Eem Interglazial bis ins Mittelwürm mit seinen raschen Schwankungen zu verfolgen. Auch die Auswirkungen der Klimaentwicklung auf die Sedimentbildung und Ausformung der Talböden konnte erfasst werden.

...

The “IGBP Global Change in the Past Project” of the Austrian Academy of Sciences is intended inter alia to record the changes in both the geosphere and the biosphere in the eastern alps resulting from cyclic climatic variations in the ice age. It was an obvious solution, as a model for future developments following the Holocene, to examine the transition from the last interglacial to the Würm and the significant climate fluctuations in the early Würm. The investigations of the position conditions, the sedimentology of the fossil content (pollen distribution, large residues) and the palaeomagnetic phenomena carried out according to today’s state of knowledge was only possible by means of artificial exposure. This exposure was effected on the one hand by means of extensive excavations (Nieselach) and on the other hand by means of three drillings (Mondsee) which were necessary here for the complete exposure of the delta complex.

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

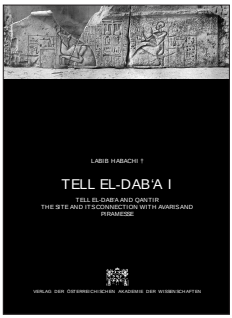
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2998-X

Labib HABACHI †

Tell el-Dab‘a I

Tell el-Dab‘a and Qantir. The Site and its Connection with Avaris and Piramesse. Aus dem Nachlass herausgegeben von Eva-Maria Engel unter der Mitarbeit von Peter Jánosi und Christa Mlinar



2001
208 Seiten + 60 Seiten Tafeln, 8 Faltpläne, 30,5 x 23,5 cm, broschiert, Denkschriften der Gesamtakademie XXIII, Untersuchungen der Zweigstelle Kairo des Österreichischen Archäologischen Instituts II
ISBN 3-7001-2986-6
ATS 2131,50 DEM 292,–
CHF 260,– EUR 154,90

Der vorliegende Band enthält im ersten Abschnitt das 1955 von Labib Habachi erstellte Originalmanuskript über seine Grabungs- und Dokumentationstätigkeit im Bereich von Tell el-Dab‘a–Qantir. Aufgrund der Ergebnisse der 1966 begonnenen Untersuchungen des Österreichischen Archäologischen Instituts entstand eine Neubearbeitung des Manuskriptes, das durch die Dokumentation und Bearbeitung zahlreicher Objekte aus Tell el-Dab‘a–Qantir, die bisher kaum oder gar nicht publiziert waren und großteils im Museum von Kairo verwahrt werden, wesentlich erweitert und ergänzt wurde. Der zweite Teil der Arbeit enthält die gründliche Auseinandersetzung mit den archäologischen Befunden sowie den sichergestellten Funden. Der dritte Teil des Buches besteht aus einem ausführlichen Katalog all jener im Raum Tell el-Dab‘a–Qantir gefundenen Objekte, die Habachi seinem Werk als Ausgangsbasis seiner Rekonstruktionen zugrunde gelegt hatte. Eine wertvolle Bereicherung der Dokumentation stellt das heute im Chicago House in Luxor verwahrte umfangreiche Fotoarchiv Habachis dar, das für die vorliegende Publikation in großzügiger Weise genutzt werden konnte.

...

The first part of this volume presents Labib Habachi’s original manuscript, completed in 1955, which gives an account of his work and studies on the area of Tell el-Dab’a-Qantir in the north-eastern part of the delta. In the light of the results from the excavations carried out by the Austrian Archaeological Institute at Tell el-Dab’a from 1966 Habachi started to revise his manuscript for publication in 1983, an endeavour that was cut short by the author’s death the following year. The book presented here is an enlarged and extended version that includes many objects and archaeological finds mainly stored in the Museum at Cairo which have so far either been poorly documented or never published. The second part of the volume provides a detailed treatment and assess-

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

ment of these archaeological finds and objects in order to put them in their proper place with regard to the history of the area. The third part contains a catalogue of all the objects used by Habachi for his studies and reconstructions. Meticulous descriptions, drawings and photographs demonstrate the richness and quality of the material and reveal the importance of this site during the course of history. The publication is enhanced by a large number of Habachi's original photographs.

Bestellung Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2986-6

Ulrike MUSS – Anton BAMMER;
unter Mitarbeit von Mustafa BÜYÜKKOLANCI

Der Altar des Artemisions von Ephesos

2002
Textband ca. 176 Seiten +
4 Tafeln, Tafelband
ca. 324 Seiten mit 900 Abb.,
Beilageheft 16 Seiten,
30 x 21 cm, broschiert,
Forschungen in
Ephesos XII/2
ISBN 3-7001-2979-3
ATS 2504,40 DEM 343,–
CHF 305,– EUR 182,–
Erscheinungstermin:
Jänner 2002

Ulrike Muss
ist Mitarbeiterin
des Österreichischen
Archäologischen Instituts

Mit diesem Band der Forschungen in Ephesos wird ein Denkmal der griechischen Vergangenheit von Ephesos vorgelegt. Der Altar des Artemisions ist ein großer Hofaltar mit Säulenhalle, der Vorläufer der späteren großen Hofaltäre von Magnesia und Pergamon. Dieses Bauwerk ist bereits vor der Freilegung seines Fundamentes diskutiert und zeichnerisch rekonstruiert worden, da bereits im Jahre 1900 sekundär verbaut in der Marmorstraße beim ephesischen Theater Werkstücke zutage gekommen sind. Im vorliegenden Band wird zum ersten Mal die Dokumentation dieser Werkstücke aus den Archiven des Österreichischen Archäologischen Instituts vorgelegt und die Geschichte der Erforschung und aller Rekonstruktionen des Baues nachvollzogen. Außerdem werden neben den am Platz des Altares im Artemision selbst gefundenen Werkstücken auch die sekundär im Gelände der Johannesbasilika gefundenen Werkstücke der Architektur und Skulptur des Baues erstmals vollständig vorgelegt.

...

This volume of the series 'Forschungen in Ephesos' presents a monument from Ephesos' Greek past. The altar of the Artemision is a large construction with a screenwall and columns, a predecessor of later altars such as those at Magnesia and Pergamon. The building had already been discussed and reconstructed via drawings before the discovery of its foundations in 1965, since in 1900 building blocks belonging to it were found reused in the Marble street near the theatre in Ephesus. This volume documents the archival drawings and manuscripts of the Austrian Archaeological Institute, and presents the history of research as well as all proposed reconstructions of the monument. In addition to the building blocks found at the site of the altar itself, it has also been possible to include here for the first time the architectural and sculptural elements reused as spolia in the area of St. John's Basilica.

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

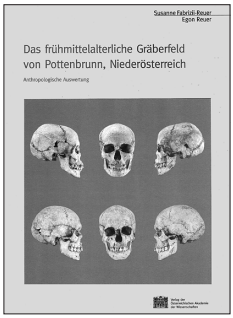
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2979-3

Susanne FABRIZII-REUER – Egon REUER

Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Pottenbrunn, Niederösterreich

Anthropologische Auswertung



2001
144 Seiten, 29,7 x 21 cm,
broschiert, mit CD-ROM,
Mitteilungen der
Prähistorischen
Kommission 40
ISBN 3-7001-2980-7
ATS 694,– DEM 95,–
CHF 86,50 EUR 50,43

Susanne Fabrizii-Reuer
ist freiberufliche Archäologin

Egon Reuer
ist em. Vorstand
des Instituts für
Humanbiologie der
Universität Braunschweig

Der vorliegende anthropologische Part über das „Frühmittelalterliche Gräberfeld von Pottenbrunn, Niederösterreich“ umfasst 199 Skelette (49 Männer, 51 Frauen und 98 Kinder), der überwiegende Teil ist sehr gut erhalten und konnte daher einer eingehenden morphologischen und metrischen Untersuchung unterzogen werden. Die metrischen Individualdaten sind auf einer beigefügten CD-ROM zusammengefasst und damit auch anderen Autoren verfügbar. Zudem werden Vergleiche mit Skelettserien aus dem frühen Mittelalter angestellt und intra- und interseriale Analysen versucht. Eine umfassende Auswertung des Zahnstatus der Kinder und Erwachsenen brachte wichtige Ergebnisse. Durch enge Zusammenarbeit mit den Archäologen war es möglich, auch weitere Themen auszuwerten: Es sind dies die demographischen Daten, die wichtige Aufschlüsse über Sterbeordnungen und Siedlungsgrößen ergaben, ferner die Auswertung der Grabtiefen und der Beigaben in Beziehung zum Geschlecht der Bestatteten mit interessanten Rückschlüssen auch auf den sozialen Status sowie die Orientierung der Gräber hinsichtlich deren jahreszeitlicher Belegung. Die Tierknochenfunde wurden nicht von den beiden Autoren bestimmt, jedoch deren Verteilung über das Gräberfeld hin ausgewertet.

...

The present anthropological section concerning the ”Early medieval burial field at Pottenbrunn, Lower Austria” covers 199 skeletons (49 men, 51 women and 98 children), the overwhelming part of which have been very well preserved, thus permitting detailed morphological and metric investigations. The individual metric data is summarised on an enclosed CD-ROM, thereby making it available to other authors. In addition, attempts are made at comparisons with skeleton series from the early middle ages and at intraseries and interseries analyses. A comprehensive evaluation of the dental status of the children and adults provided important information. Thanks to close collaboration with the archaeologists, it was also possible to evaluate

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

other themes: These are demographic data, which provided important information about the order of the deaths and sizes of settlements, secondly the evaluation of the depths of the graves and the burial gifts in terms of the sex of the buried person, providing interesting conclusions about social status, and finally the orientation of the graves in terms of the season in which they were occupied.
The findings of animal bones were not determined by the two authors, who, however, evaluate their distribution around the grave field.

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bestellung
Order

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

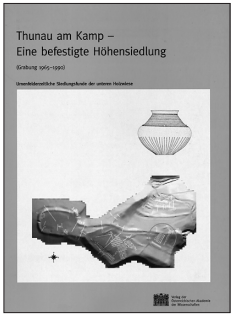
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2980-7

Daniela KERN

Thunau am Kamp – Eine befestigte Höhensiedlung

Urnenfelderzeitliche Siedlungsfunde der unteren Holzwiese



2001
344 Seiten, 2 Faltpläne
29,7 x 21 cm, mit CD-ROM,
broschiert, Mitteilungen
der Prähistorischen
Kommission 41
ISBN 3-7001-2985-8
ATS 1199,90 DEM 164,–
CHF 145,– EUR 87,20

Diese Arbeit beschäftigt sich mit einem Teil des umfangreichen urnenfelderzeitlichen Fundmaterials der befestigten Höhensiedlung von Thunau bei Gars am Kamp. Von 1965 bis 1990 wurden auf dem schon seit dem 19. Jahrhundert bekannten Fundplatz unter der Leitung von Herwig Friesinger archäologische Untersuchungen durchgeführt.
Die hier vorgelegten Funde stammen vom Siedlungsbereich der „unteren Holzwiese". Sie werden typologisch gegliedert und auf ihre chronologische und kulturelle Zuordnung hin untersucht.

...

This study examines a part of the comprehensive Urn Field findings at the fortified highland settlement at Thunau near Gars am Kamp. Archaeological investigations were carried out from 1965 to 1990 under the direction of Herwig Friesinger at this site, which had already been known in the previous century. The findings presented here originate from the settlement area of the lower Holzwiese. They are broken down typologically and their chronological and cultural classification is examined.

Daniela Kern
ist freiberufliche Archäologin

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

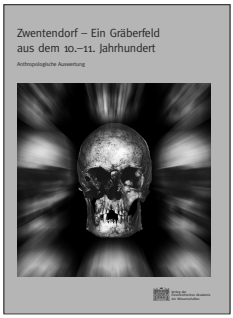
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2985-8

Wolfgang HEINRICH

Zwentendorf – Ein Gräberfeld aus dem 10.–11. Jahrhundert

Anthropologische Auswertung



2001
224 Seiten, 29,7 x 21 cm,
broschiert, mit CD-Rom,
Mitteilungen der
Prähistorischen
Kommission 42
ISBN 3-7001-2995-5
ATS 776,10 DEM 106,–
CHF 94,– EUR 56,40

Wolfgang Heinrich
ist Mitarbeiter der
Prähistorischen Kommission
der Österreichischen
Akademie der
Wissenschaften

In der vorliegenden Publikation untersucht der Autor ein Gräberfeld des 10. bis 11. Jahrhunderts, welches westlich der Marktgemeinde Zwentendorf an der Donau (Bezirk Tulln, Niederösterreich) im Ruinenareal eines römischen Kastells entdeckt worden ist. Es ist eines der größten Gräberfelder dieser Zeit in Österreich. Den Schwerpunkt der Publikation bildet die anthropologische Untersuchung der Skelette aus 254 Körpergräbern und der in 80 Schächten gesammelten Knochen. Diese Schächte stellen eine Besonderheit des Zwentendorfer Gräberfeldes dar. Die osteologische Auswertung umfasst neben dem metrischen Aspekt auch die selten angewandte Morphognostik, welche nicht messbare Merkmale wie z. B. die Gesichtsform beschreibt. Weiters wurden Krankheiten und Verletzungen bestimmt und die demographische Entwicklung der Bevölkerung rekonstruiert. Anhand metrischer Merkmale wurde ein Populationsvergleich mit mehreren slawischen, germanischen und awarischen Gruppen durchgeführt. In einem gesonderten Abschnitt wird das in den Körpergräbern gefundene archäologische Material dargestellt. Die Trachtenbestandteile können der Köttlacher Kultur zugeordnet werden. Das Fehlen von Grabbeigaben lässt den Schluss zu, dass die Bevölkerung bereits christianisiert war.

...

With this volume the author presents the first anthropological data on a burial field dating from the 10th to the 11th century AD. This burial field, situated to the west of the small market town of Zwentendorf on the river Danube (in the district of Tulln, Lower Austria) within the ruins of a Roman castrum, represents one of the largest of this period in Austria. The study focuses on the anthropological examination of the skeletons from original burials and from bones excavated from pits where they had been redeposited. The osteological examination includes both the metric

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

measurements and their analysis and the often neglected morphognostic investigation. A separate section is dedicated to archeological objects excavated from the original burials. The fact that the majority of these finds may be considered to belong to the clothing, i.e. buttons or buckles, hair-, finger-, ear-rings etc., and the remainder as objects for daily use, i.e. small iron knives, coins etc., but not as gifts given to the dead, allows the conclusion that the Slavic people buried in this burial field had already been Christianized.

Bestellung Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

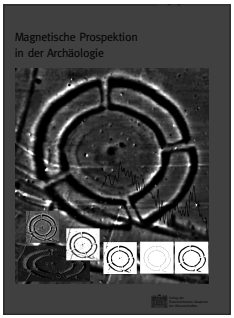
DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2995-5

Wolfgang NEUBAUER

Magnetische Prospektion in der Archäologie



2001
238 Seiten, zahlreiche SW- u. Farbabb.
29,7 x 21 cm, broschiert,
Mitteilungen der Prähistorischen Kommission 44
ISBN 3-7001-3009-0
ATS 598,60 DEM 82,–
CHF 74,50 EUR 43,50
Erscheinungstermin: November 2001

Wolfgang Neubauer
ist Mitarbeiter am VIAS-Vienna Institute for Archaeological Science, Geophysical Prospection und an der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Abt. Geophysik, Archeo Prospections

Das vorliegende Werk stellt die historische Entwicklung der geomagnetischen archäologischen Prospektion mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung in Österreich bis zum Jahre 2000 dar. In einem eigenen Abschnitt werden die zum Verständnis der Methodik notwendigen Grundlagen dargelegt. Neben der Darstellung der Meßinstrumente und der Logistik der Feldarbeit wird besonders die Datenauswertung, Datenbearbeitung und Visualisierung als Schwerpunkt behandelt. Die Magnetogramme, die Ergebnisse dreidimensionaler Modellrechnungen und die Kombination mit weiteren Prospektionsdaten bilden die Grundlage für die kombinierte GIS-basierte archäologische Interpretation, die einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit bildet. Im Rahmen der Behandlung der Kombination von Prospektionsdaten wird auch kurz auf die Widerstandsmessung und das Georadar eingegangen.

...

Magnetics, the most efficient geophysical prospection method in archaeology, is based on the fact that archaeological structures produce slight anomalies in the Earth´s magnetic field. By measuring with high resolution cesiummagnetometers in a raster of 0.125x0.5m and by visualisation of the data as digital greyscale image (magnetogram) archaeological monuments hidden in the ground become visible. The historic development of the archaeological geomagnetic prospection abroad and in Austria until 2000 as well as the physical basics of the method are presented. Beside the presentation of the measuring devices developed during the last decade, field logistics, data processing and visualisation are the main topics.
A special aspect is threedimensional modelling and reconstruction of archaeological structures based on magnetic data. The magnetograms, the results of modelling and the combination with further prospection data are the input and the basis for subsequent

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

archaeological interpretation effected in a Geographical Information System. Resistivity surveys and ground penetrating radar are discussed as well by presenting the techniques of digital combination of prospection data.

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bestellung
Order

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

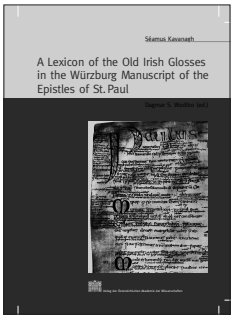
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3009-0

Séamus KAVANAGH †

A Lexicon of the Old Irish Glosses in the Würzburg Manuscript of the Epistles of St. Paul

Herausgegeben von Dagmar S. WODTKO



2001
954 Seiten, 24 x 17 cm, mit CD-ROM, broschiert, Mitteilungen der Prähistorischen Kommission 45, Lexika und Fachwörterbücher
ISBN 3-7001-3014-7
ATS 993,50 DEM 136,–
CHF 121,– EUR 72,20
Erscheinungstermin: November 2001

Séamus Kavanagh (1900–1989)
held the Chair of Celtic Languages and Philology at the University of Cork (Ireland)

Dieses Wörterbuch bietet eine vollständige Erfassung sämtlicher altirischer Wörter, die in den Würzburger Glossen belegt sind, begleitet von einer umfassenden morphologischen, syntaktischen und lexikalischen Analyse. Es erschließt damit den semantischen und grammatischen Inhalt eines der wichtigsten altirischen Glossencorpora.

...

This lexicon contains a complete listing of all the Old Irish words attested in the Würzburg glosses, with a detailed morphological, syntactical and lexical analysis. It explains the semantic and grammatical content of one of the most important Old Irish gloss corpora.

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3014-7

Michael DONEUS

Die Keramik der mittelneolithischen Kreisgrabenanlage von Kamegg, Niederösterreich

Ein Beitrag zur Chronologie der Stufe MOG I der Lengyelkultur

2001
488 Seiten, zahlr. Farb- und SW-Abb., 1 Faltplan
29,7 x 21 cm, broschiert,
Mitteilungen der Prähistorischen Kommission 46
ISBN 3-7001-3015-5
ATS 1954,– DEM 268,–
CHF 238,– EUR 142,–
Erscheinungstermin: November 2001

Michael Doneus
ist Mitarbeiter am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien, Abt. für Luftbildarchäologie

Die Monographie beinhaltet die typologische und chronologische Analyse des keramischen Fundmaterials der mittelneolithischen (etwa 1. Hälfte des 5. Jts. v. Chr.) Kreisgrabenanlage von Kamegg und Teile ihrer zugehörigen Siedlung.
Das in insgesamt 14 Grabungskampagnen geborgene Fundmaterial dient dabei als Ausgangspunkt für eine Seriation der bisher publizierten Grab- und Siedlungsfunde der Stufe I der Mährisch-Ostösterreichischen Gruppe der Lengyelkultur. Das Ergebnis bringt nicht nur neue Erkenntnisse zur chronologischen Gliederung der frühen Lengyelkultur Niederösterreichs und Mährens, sondern ermöglicht auch eine Rekonstruktion der Siedlungsgeschichte in Kamegg.

...

This monograph provides a typological and chronological analysis of the ceramic artefacts from the middle Neolithic henge monument of Kamegg and its surrounding settlement.The ceramic artefacts from a total of 14 excavation campaigns are used as a basis to seriate the finds published to date from Phase I of the Maehrisch-Ostoesterreichische Gruppe der Lengyelkultur. The result is a detailed chronology of the early Lengyel culture in Lower Austria and Moravia which makes it possible to reconstruct different settlement phases in Kamegg.

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

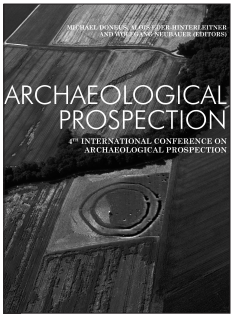
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3015-5

Michael DONEUS – Alois EDER-HINTERLEITNER –
Wolfgang NEUBAUER (Eds.)

Archaeological Prospection

Fourth International Conference on Archaeological Prospection, Vienna, 19–23 September 2001



2001
208 Seiten, zahlreiche Grafiken, Farb- und SW-Abb.
29,7 x 21 cm, broschiert
ISBN 3-7001-3004-X
ATS 598,60 DEM 82,–
CHF 74,50 EUR 43,50

Archaeological Prospection is a fascinating discipline using High-Tech instrumentation for the non-destructive localisation and documentation of archaeological sites and monuments. The book of abstracts of the fourth international conference on Archaeological Prospection held in Vienna in 2001 provides an overview over state of the art methodology, techniques and applications from all over the world. Satellite imagery, airborne remote sensing and aerial archaeology as well as geophysical prospecting (magnetics, resistivity survey, ground penetrating radar etc.) help the archaeologist to monitor and search whole landscapes, to detect new sites and to map their inner details with high accuracy. The prospection data is used for visualisations of our archaeological heritage buried in the ground. New spectacular prospection results including recently detected Chinese imperial palace sites, new insights into the surroundings of Egyptian pyramids and towns, Roman towns and villas and mysterious circular ditch systems from the Neolithic are reported by the world's leading prospecting archaeologists and geophysicists.

Michael Doneus
is a member of the Institute for Prehistory of the University of Vienna, Department for Airborne Remote Sensing in Archaeology

Alois Eder-Hinterleitner
is a member of the Central Institute for Meteorology and Geodynamics, Department of Geophysics, Archaeo Prospections

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

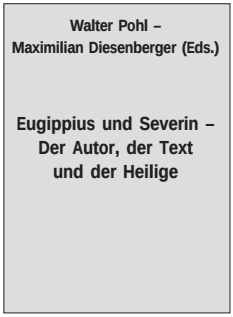
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3004-X

Mittelalter
Medieval Studies

Walter POHL – Maximilian DIESENBERGER (Eds.)

Eugippius und Severin – Der Autor, der Text und der Heilige



2001
ca. 144 Seiten, 29,7 x 21 cm, broschiert, Denkschriften der phil.-hist. Klasse 297, Forschungen zur Geschichte des Mittelalters 2
ISBN 3-7001-3019-8
ca. ATS 298,– DEM 40,80
CHF 38,– EUR 21,70

Walter Pohl
ist Leiter der Forschungsstelle für Geschichte des Mittelalters der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Maximilian Diesenberger
ist Mitarbeiter der Forschungsstelle für Geschichte des Mittelalters der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Der Band versammelt eine Reihe von historischen und philologischen Beiträgen, in denen aus heutiger Sicht Fragen an die Vita Severini des Eugippius gestellt werden. Nicht zufällig stellt der Titel des Bandes Eugippius voran, Autor und Text werden vor dem Heiligen zum Thema. Bisher hatte die Forschung versucht, unter der hagiographischen Stilisierung, die der mündlichen Überlieferung zugeschrieben wurde, Spuren des historischen Severin zu entdecken. In diesem Band geht es vor allem darum, wie Eugippius die Figur des Heiligen stilisierte und welchen Interessen der Abfassungszeit dabei zum Ausdruck kommen. Die Vita Severini ist keine einfache Widerspiegelung der untergegangenen Welt des römischen Ufernoricum. Sie erhält ihre Bedeutung als Teil einer kulturellen Praxis, durch die Grenzerfahrungen erinnert, erklärt und gestaltet wurden.
Die gemeinsame Vergegenwärtigung des Heiligen wurde verbindendes Element einer Gemeinschaft (oder verschiedener Gemeinschaften). Im Fall der Vita Severini liegt daher ein komplexer Kommunikationsprozeß, dessen Spuren bis zurück zum Umfeld und zur Wirksamkeit des Heiligen verfolgt werden können. Der vorliegende Band versammelt eine Reihe von Versuchen, diesen Spuren nachzugehen.

...

This volume assembles papers with common approaches to the Life of Severinus. It focuses not so much on the "historical Severinus", fiercely debated following Friedrich Lotter's studies, but on the text and its author, Eugippius. In what ways is the text shaped by the concerns of Eugippius and his community near Naples at the beginning of the sixth century, far away from the cell of the saint at the Norican frontier? As Ian Wood argues, the Vita can also be read as a statement in a debate about monasticism which increasingly favoured life in a community as opposed to peripatetic monks. In this respect, it can be compared with the Vita Antonii which raises similar problems with very different stylistic methods (Christian Rohr). The Vita Severini reflects the concerns of a network of (mostly female) patrons and intellectuals with whom Eugippius was familiar (Kate Cooper, Conrad Leyser). It discusses forms of ecclesiastic

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

and lay community from an Augustinian point of view (Maximilian Diesenberger). It can also be read as a statement on the correct way to deal with barbarians (Walter Goffart). It does not simply style the 'political' Severinus as an ideal saint by using hagiographic stereotypes, as Lotter believed; the ways in which Eugippius pictures his saint respond to a number of challenges. At the 'lost frontier' of Noricum, spiritual power is juxtaposed with barbarian violence, obedience with stubbornness, knowledge with ignorance. The Vita Severini is less the expression of a Christian model of sanctity than the echo of debates about the proper way to face difficult circumstances.

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bestellung
Order

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

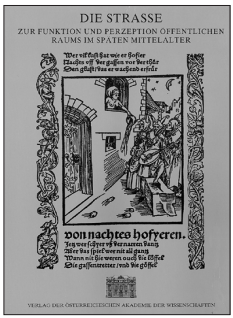
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3019-8

Gerhard JARITZ (Hg.)

Die Straße

Zur Funktion und Perzeption öffentlichen Raums im späten Mittelalter. Internationales Round-Table-Gespräch, Krems an der Donau, 2. und 3. Oktober 2000



2001
212 Seiten, 24 x 15 cm, broschiert, Forschungen des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit 6
ISBN 3-7001-3013-9
ATS 404,60 DEM 55,–
CHF 50,– EUR 29,40

Gerhard Jaritz
ist Mitarbeiter am Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Straßen spielen in jeder Art von Kommunikation auch im Spätmittelalter eine entscheidende Rolle. Sie sind damit nicht nur als Verkehrs- und Transportweg zu sehen, sondern auch als Teil des öffentlichen Raums, welcher mannigfaltigen anderen Funktionen und Praktiken diente, sowie auch verschiedensten Beurteilungen, Bewertungen und Konnotationen, Kontrollen und Normierungen unterlag. Dies zeigt sich sowohl in einer Reihe von schriftlichen Überlieferungen als auch im weltlichen und religiösen Bildmaterial des Zeitraums und in erhalten gebliebenen Originalbefunden. Komparative Analysen sind notwendig. Entscheidende Aspekte der Straße und ihrer sozialen Funktion, ihrer Rolle im Kontext mit Repräsentations- und Prestigebemühungen, symbolischen und metaphorischen Bedeutungsinhalten, mit Recht und Ordnung, mit Religion oder mit allgemeinen, norm- und praxisbestimmten Verbesserungs- und Innovationsbestrebungen der Zeit sind in ihren Verknüpfungen zu erforschen.

...

Streets play a decisive role in the framework of any kind of communication – also in the late Middle Ages. They are not only to be seen as routes for traffic and transport, but as a part of public space serving manifold other functions and practices. They were also subject to different judgements, evaluations and connotations, to various norms and controls. This can be shown with the help of a variety of written records, as well as through religious and secular visual images, and other surviving original evidence. Comparative analysis proves adequate and indispensable. The decisive aspects of the street and its social function are to be taken in account in their mutual connections – in the context of representation and prestige, of symbolic and metaphoric significances, of law, order and religion, or of general efforts of improvement and innovation in the period.

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

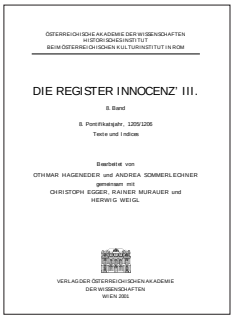
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3013-9

Othmar HAGENEDER – Andrea SOMMERLECHNER

Die Register Innocenz' III.
8. Band, 8. Pontifikatsjahr 1205/1206

Texte und Indices


ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
HISTORISCHES INSTITUT
BEIM ÖSTERREICHISCHEN KULTURINSTITUT IN ROM

DIE REGISTER INNOCENZ' III.

8. Band

8. Pontifikatsjahr, 1205/1206
Texte und Indices

Bearbeitet von
OTHMAR HAGENEDER und ANDREA SOMMERLECHNER
gemeinsam mit
CHRISTOPH EGGER, RAINER MURAUER und
HERWIG WEIGL

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
WIEN 2001

2001
483 Seiten Textteil,
15 Seiten Bildteil,
26 x 17 cm, broschiert,
Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom,
II. Abteilung: Quellen,
1. Reihe, 8. Bd.
ISBN 3-7001-2996-3
ATS 1487,50 DEM 204,–
CHF 181,– EUR 108,10
Erscheinungstermin:
Dezember 2001

Der achte Band der Edition der Register Papst Innocenz' III. (1198–1216), der als sechster Band der Gesamtedition erscheint, enthält 218 Schreiben der Jahre 1205 und 1206, deren Großteil seitens des Papstes ausgefertigt wurde.
Acht davon sind Einlaufstücke, von denen drei eine Sonderstellung einnehmen: die Eide der Konsuln von Alessandria und des Markgrafen Wilhelm Pallavicino und eine Schenkung des letzteren an die römische Kurie. Die Papstbriefe betreffen theologisch-liturgische Fragen und Rechtsinterpretationen, den Vierten Kreuzzug und das Verhältnis zur griechischen Kirche, die politischen Verhältnisse am Balkan und in Ungarn, die Konflikte zwischen Frankreich und England, im deutschen Reich und Dänemark, Ehesachen und besitzrechtliche Fragen, die Häretikerbekämpfung, Maßnahmen im Patrimonium Petri und in der Stadt Rom, Privilegien und Unterschutzstellungen für Bistümer, Klöster und Spitäler, Bistumsangelegenheiten und kirchenrechtliche Entscheidungen verschiedenster Art, namentlich strittige Wahlen in Klöstern und Bistümern wie auch Disziplinarfragen, die Einblicke in die großen wie die alltäglichen Probleme der Kirche und der Laien um 1200 erlauben. Nicht wenige der Briefe gingen in Dekretalsammlungen ein.
...

Othmar Hageneder
ist emer. Professor für Geschichte des Mittelalters und historische Hilfswissenschaften an der Universität Wien

Andrea Sommerlechner
ist Mitarbeiterin am Institut für Österreichische Geschichtsforschung der Universität Wien

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

The eighth volume of the edition of Pope Innocent III's chancery registers, published as the sixth in the series of the whole edition, contains 218 letters written in 1205 and 1206, most of which were issued by the Pope. The volume presents the critical edition of the texts, the dating of hitherto undated letters, ample historical comments, identifications of textual parallels and quotations from the Bible, Canon and Roman law, theological, liturgical and classical texts, and the letters' insertion in decretal collections. It has been prepared in cooperation of the Institut für Österreichische Geschichtsforschung and the Austrian Historical Institute in Rome.

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bestellung
Order

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2996-3

Elga LANC

Die mittelalterlichen Wandmalereien in der Steiermark

2001
Textband ca. 672 Seiten, Tafelband ca. 320 Seiten mit ca. 990 SW- und Farbabb., 32 x 24 cm, Leinen in Schutzumschlag, Schuber, Corpus der mittelalterlichen Wandmalereien Österreichs, Band II: Steiermark
ISBN 3-7001-3006-6
ATS 3990,50 DEM 552,–
CHF 486,– EUR 290,–
Erscheinungstermin: Dezember 2001

Elga Lanc
ist Mitarbeiterin der Kommission für Kunstgeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Die mittelalterliche Monumentalmalerei hat wie keine andere Kunstgattung das Erscheinungsbild von Sakral- und Profanräumen geprägt. Ungeachtet ihrer eminenten Bedeutung für die Geschichte der mittelalterlichen Kunst und ihrer existentiellen Gefährdung hinsichtlich ihrer Erhaltung, war sie in Österreich kunstwissenschaftlich noch kaum bearbeitet und, mit wenigen Ausnahmen, auch den Mediävisten weitestgehend unbekannt geblieben. Nach dem ersten, den Beständen in Wien und NÖ. gewidmeten Band, präsentiert nun der zweite Band der Corpusreihe die Werke der Steiermark, nach Kärnten des an mittelalterlicher Monumentalmalerei reichsten Bundeslandes Österreichs.
Im Zeitraum vom 12. Jh. bis um 1530 wurde der immense Bestand von 1752 Wandbildern und Gewölbemalereien in 163 Sakral- und Profanbauten kunstwissenschaftlich erschlossen – eine in der kunsthistorischen Grundlagenforschung einzigartige Fülle von Material. Es umfaßt höchst bedeutsame, qualitätvolle Werke von europäischem Rang, darunter – aus romanischer Zeit – die Gesamtausstattungen mit ihren komplexen, vielschichtigen Programmen in der Johanneskapelle in Pürgg und in St. Georgen ob Judenburg, aus der Zeit um 1400 die Wandbilder des Meisters von Bruck. Die Monumentalmalerei aus fünf Jahrhunderten entfaltet ein breites Spektrum von Ausstattungssystemen und Gesamtprogrammen, von Bildthemen und Stilformen, und stellt bedeutende Künstler, Werkstätten und ihre Einflußgebiete vor.

...

Monumental medieval wall painting has helped like no other genre of art to shape the appearance of sacred and profane buildings. Despite its preeminent importance for the history of medieval art and its often endangered status in terms of its preservation, it has hardly been researched in art-historical terms, and with very few exceptions has remained unknown to experts in the field of medieval studies. Following the first volume which covered examples in Vienna and Lower Austria, the second volume in the series presents the works to be found in Styria, the Austrian province that contains the largest number of medieval wall paintings

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

after Carinthia. Covering the period from the 12th century to around 1530, 1,752 wall and ceiling paintings in 163 sacred and profane buildings have been subjected to aesthetic analysis, constituting a wealth of material that is unique in fundamental art-historical research. It includes works of major importance and European rank, among others, the Romanesque decorations with their complex, many-layered programmes in the Johanneskapelle at Pürgg and St. Georgen ob Judenburg, or the murals by the Master of Bruck dating to around 1400. Monumental painting from five centuries unfolds a broad spectrum of decorational systems and global programmes, pictorial subjects and styles, and presents important artists, studios and their spheres of influence.

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bestellung
Order

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3006-6

Österreichische Akademie der Wissenschaften (Hg.)

Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950, 55. Lieferung

Schwarz – Seidl

2001
120 Seiten,
23,2 x 15,4 cm,
broschiert, Österreichisches Biographisches Lexikon, 55. Lieferung
ISBN 3-7001-2994-7
ATS 350,– DEM 47,90
CHF 44,50 EUR 25,43

Das Österreichische Biographische Lexikon erfaßt als einziges Kompendium dieser Art bedeutende Persönlichkeiten, die auf dem jeweiligen österreichischen Staatsgebiet geboren wurden, gelebt und gewirkt haben und zwischen 1815 und 1950 verstorben sind. Bestimmend für die Aufnahme ist eine außergewöhnliche Leistung auf irgend einem Gebiet, in Wissenschaft, Politik, bildender oder darstellender Kunst, Literatur, Sport, in der Verwaltung, im Vereinswesen oder etwa in der Zirkuswelt. Es sind vor allem die weniger Bekannten und Vergessenen, die man sonst in Lexika vergeblich sucht, denen das besondere Augenmerk gilt.
Das Gesamtwerk soll 13 Bände sowie Nachträge umfassen.

...

The Österreichische Biographische Lexikon is the only compendium of its kind to include important personalities who were born, lived and worked within the borders of the Austrian state as defined at the respective time, and who died between 1815 and 1950. The criterion for inclusion is exceptional achievement in any field, in the sciences, politics, visual or performing arts, literature, sport, adminstration, organisations and societies or even for example in the world of the circus. It is above all the less well known or unknown personalities who are not to be found in any other reference works who form the focus of this lexicon. The work as a whole is intended to comprise 13 volumes together with supplements.

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

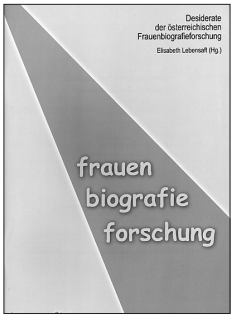
DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2994-7

Elisabeth LEBENSAFT (Hg.)

Desiderate der österreichischen Frauenbiografieforschung



2001
69 Seiten, 23,5 x 17 cm, geheftet, Österreichisches Biographisches Lexikon – Schriftenreihe, Bd. 7
ISBN 3-7001-2906-8
ATS 120,– DEM 16,50
CHF 15,50 EUR 8,72

Elisabeth Lebensaft
ist Mitarbeiterin am Institut Österreichisches Biographisches Lexikon und biographische Dokumentation der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Der vorliegende Band dokumentiert die Resultate einer im November 2000 abgehaltenen gleichnamigen Tagung, die von der Arbeitsgruppe biografiA. Biografische Datenbank und Lexikon österreichischer Frauen (http://www.biografiA.at) initiiert und vom Institut für Wissenschaft und Kunst (http://homehobel.phl.univie.ac.at/iwk) durchgeführt wurde. Vor dem Hintergrund der in Ausarbeitung befindlichen Biografischen Datenbank österreichischer Frauen bzw. des geplanten Lexikons österreichischer Frauen präsentierten Referentinnen aus Deutschland und Österreich einerseits theoretische Überlegungen, anderseits bereits existierende Projekte aus dem Bereich biografischer Frauenforschung.

...

The present volume documents the results of an eponymous conference held in November 2000 initiated by biografiA, the Biographic Database and Lexicon of Austrian Women (http://www.biografiA.at) and held by the Institute of Science and Art (http://honehobel.phl.univie.ac.at/iwk). Against the background of the Biographical Database of Austrian Women in preparation and the proposed Lexicon of Austrian Women, speakers from Germany and Austria presented both theoretical considerations and existing projects from the field of biographic women's research.

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2906-8

Tillfried CERNAJSEK – Peter CSENDES – Christoph MENTSCHL – Johannes SEIDL

... hat durch bedeutende Leistungen ... das Wohl der Gemeinde mächtig gefördert.

Eduard Sueß und die Entwicklung Wiens zur modernen Großstadt

2001
26 Seiten, 23,5 x 17 cm, geheftet, Österreichisches Biographisches Lexikon – Schriftenreihe, Bd. 5
ISBN 3-7001-2904-1
ATS 60,– DEM 8,50
CHF 8,50 EUR 4,36

Eduard Sueß wurde zum Schöpfer der modernen Geologie und Paläontologie, er war Universitätsprofessor und Präsident der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, aber auch ein politisch engagierter Bürger, der sein Wissen und seine Erfahrung in tatkräftiger Weise der Öffentlichkeit zur Verfügung stellte und für seine Überzeugung auch einzutreten bereit war.
Eduard Sueß war über die Erfahrungen beim Abbruch der Basteien Wiens und den damit verbundenen gewaltigen Erdbewegungen zur Geologie gekommen, und geologische Sachkenntnis bildete die Grundlage für das Konzept der Ersten Wiener Hochquellenwasserleitung und der Donauregulierung.

...

Eduard Suess was the founder of modern geology and palaeontology, University Professor and President of the Imperial Academy of Sciences, as well as a politically committed citizen who made his knowledge and experience available to the public and who was willing to stand up for his convictions. Eduard Suess had come to geology through his experiences during the demolition of Vienna's bastions and the huge earth

Tillfried CERNAJSEK
ist Mitarbeiter der Geologischen Bundesanstalt, Wien

Peter Csendes
ist stv. Leiter des Wiener Stadt- und Landesarchivs und Direktor des Instituts Österreichisches Biographisches Lexikon und biographische Dokumentation der ÖAW

Christoph Mentschl
ist Mitarbeiter am Institut Österreichisches Biographisches Lexikon und biographische Dokumentation der ÖAW

Johannes Seidl
ist Mitarbeiter am Institut Österreichisches Biographisches Lexikon und biographische Dokumentation der ÖAW

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

movements that this involved, and his knowledge of geology formed the basis for the concept for the first Vienna High Alpine Spring Water Pipeline and the regulation of the Danube.

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bestellung
Order

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

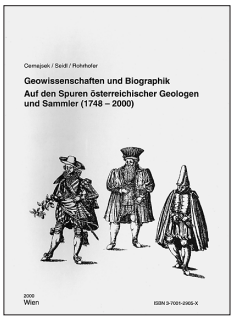
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2904-1

Tillfried CERNAJSEK – Johannes SEIDL – Astrid ROHRHOFER

Geowissenschaften und Biographik

Auf den Spuren österreichischer Geologen und Sammler (1748–2000)



2000
24 Seiten, 23,5 x 17 cm,
geheftet, Österreichisches
Biographisches Lexikon –
Schriftenreihe, Bd. 6
ISBN 3-7001-2905-X
ATS 60,– DEM 8,50
CHF 8,50 EUR 4,36

Tillfried Cernajsek
ist Mitarbeiter der
Geologischen Bundesanstalt,
Wien

Johannes Seidl
ist Mitarbeiter am Institut
Österreichisches
Biographisches Lexikon
und biographische
Dokumentation der ÖAW

Um an eine den modernen Anforderungen gerecht werdende Geschichte der Geowissenschaften in Österreich herangehen zu können, ist zunächst die Erstellung geeigneter Findmittel von biographischen Daten jener Personen notwendig, die sich mit der Erforschung der Erdkruste und mit dem Sammeln von geologischen Objekten (Mineralien, Erzstufen, Gesteine, Fossilien) befaßt haben. Dazu soll dieses Heft einen Beitrag leisten.

...

In order to initiate a history of earth sciences in Austria that meets modern criteria, it is first of all necessary to generate suitable methods of securing the biographical data of those individuals who have been concerned with the investigation of the Earth's crust and the collection of geological objects (minerals, rocks or fossils). This booklet is intended to contribute to this process.

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

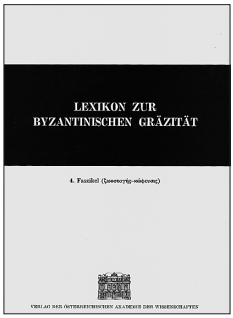
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2905-X

Erich TRAPP; unter Mitarbeit von Wolfram HÖRANDNER u. a.

Lexikon zur byzantinischen Gräzität besonders des 9.–12. Jahrhunderts, 4. Faszikel

f z o s t a g 8 ß – c w u e y s i ß



2001
260 Seiten, 29,7 x 21 cm, broschiert, Denkschriften der phil.-hist. Klasse 293, Veröffentlichungen der Kommission für Byzantinistik VI/4
ISBN 3-7001-2990-4
ATS 770,60 DEM 105,50
CHF 93,50 EUR 56,–

Erich Trapp
ist Professor für Byzantinistik an der Universität Bonn

Seit dem Pionierwerk des Charles Dufresne Sieur du Cange (Lyon 1688) hat sich die mittelgriechische Lexikographie nur sehr unvollkommen weiterentwickelt, sodass heute die Lücke in der Dokumentation des griechischen Wortschatzes zwischen der patristischen Gräzität einerseits und der volkssprachlichen Literatur der spätbyzantinischen Zeit andererseits besonders empfindlich geworden ist. Das Lexikon zur byzantinischen Gräzität (LBG) will diese Lücke weitestgehend schließen, indem es die Texte des 9. bis 12. Jahrhunderts so vollständig wie möglich auswertet, aber auch Werke der früheren und späteren Epochen ergänzend mit einbezieht. Außer der Literatur im engeren Sinn wurden in reichem Maße Urkunden sowie in Auswahl das fachwissenschaftliche Schrifttum berücksichtigt. Das Lexikon wendet sich an Byzantinisten, Klassische Philologen, Neogräzisten, Theologen, Sprachwissenschaftler, Slavisten und Mediävisten. Das zweibändige Werk wird in acht Faszikeln zu ca. 200 Seiten erscheinen, wobei ein zeitlicher Abstand von jeweils zwei Jahren geplant ist. Mit den Faszikeln 4 und 8 wird den Abonnenten jeweils die Titelei und der Einbanddeckel für den betreffenden Halbband, mit Faszikel 8 auch die endgültige Fassung des Abkürzungsverzeichnisses mitgeliefert.

...

Since Charles Dufresne Sieur du Cange's pioneering work (Lyon 1688) Greek lexicography of the mediaeval period has been widely neglected with the result that a wide gap in the documentation of Greek vocabulary has now opened between late antique and Patristic Greek on the one hand and late Byzantine vernacular Greek on the other. The Lexikon zur byzantinischen Gräzität (LBG) attempts to fill this lacuna by gathering systematically new words and meanings from texts from the 9th to 12th centuries, supplemented by material >from the earlier and later centuries. Besides literary texts, documents as well

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

as selected legal and scientific sources have been included. The Lexicon will serve as a working instrument not only for Byzantinists, but also for classicists, media-evalists, theologians, linguists etc. It will appear in eight fascicles of about 200 pages each. Fasc. 1–4 and 5–8 will form one volume. Subscribers will receive the cover for vol. 1 together with fasc. 4, the cover for vol.II and the definitive list of abbreviations together with fasc. 8.

Bestellung Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

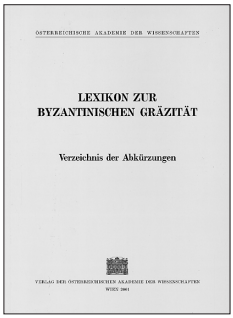
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2990-4

Erich TRAPP; unter Mitarbeit von Wolfram HÖRANDNER u. a.

Lexikon der byzantinischen Gräzität

Verzeichnis der Abkürzungen



Das aktualisierte Verzeichnis der Abkürzungen bleibt ein separates Heft zu den ersten vier Faszikeln des „Lexikon zur byzantinischen Gräzität“, es ist nicht in den Band 1 zu integrieren. Es wird seinerseits nach Abschluss von Band 2 durch eine endgültige Version ersetzt werden.

...

The revised version of the list of abbreviations (Verzeichnis der Abkürzungen) is not part of the volume; it remains a separate book, to be replaced by a definitive version after the completion of vol. 2.

2001
65 Seiten, 29,7 x 21 cm, broschiert
ISBN 3-7001-2992-0
ATS 220,20 DEM 30,–
CHF 27,50 EUR 16,–

Einband zu Faszikel 1–4
(ISBN 3-7001-3018-X):
ATS 220,20 DEM 30,–
CHF 27,50 EUR 16,–

Gesamtband Faszikel 1–4
(ISBN 3-7001-2991-2):
ATS 2272,– DEM 315,50
CHF 277,– EUR 165,–

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ _____
Please send me

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

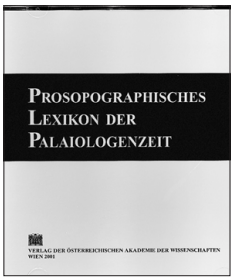
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2992-0

Erich TRAPP; unter Mitarbeit von H.–V. BEYER, R. WALTHER u. a.

Prosopographisches Lexikon der Palaiologenzeit, I, 1–12, Add. 1–2,

CD-ROM-Version



2001
CD-ROM, OEAW CDR PH3,
Veröffentlichungen der
Kommission für
Byzantinistik I,
1–12, Add. 1–2
ISBN 3-7001-3003-1
Preisangabe jeweils für Einfachnutzung
Preis für Institutionen:
ATS 7928,– DEM 1099,–
CHF 974,– EUR 576,–
Preis für ehemalige institutionelle Abonnenten:
ATS 5215,–
DEM 723,–
CHF 635,–
EUR 379,–
Preis für Individualkäufer:
ATS 1376,–
DEM 188,–
CHF 167,–
EUR 100,–

Alle Bände des Standardwerkes auf CD-ROM.
Die CD-ROM enthält ca. 27.000 Einträge von Personen aus der Palaiologenzeit (1261–1453) mit minimalen Korrekturen zu der Auflage aus den Jahren 1976–1995. Die Personen der Nachträge (Addenda 1 und 2) wurden mittels Verweislinks in die alphabetische Abfolge eingereiht. Die Daten sind als PDF-Dateien mit Acrobat-Reader lesbar.

...

All the volumes of the standard work on CD-ROM.
The CD-ROM contains approximately 27,000 entries of persons from the age of the Palaeologi (1261–1453) with minor corrections to the 1976–1995 edition. The persons in the supplements (Appendices 1 and 2) have been included in the alphabetical sequence by means of links. The data can be read as PDF files using Acrobat Reader.

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten CD-ROM**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the CD-ROM**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3003-1

Byzantinistik
Byzantine Studies

Werner SEIBT (Hg./Ed.)

Die Christianisierung des Kaukasus. The Christianization of Caucasus (Armenia, Georgia, Albania)

Referate des internationalen Symposions
(Wien, 9.–12. Dezember 1999)

2002
128 Seiten Textteil,
12 Seiten Tafelteil,
29,7 x 21 cm,
broschiert, Denkschriften der phil.-hist. Klasse 296, Veröffentlichungen der Kommission für Byzantinistik IX
ISBN 3-7001-3016-3
ATS 390,80 DEM 67,–
CHF 61,– EUR 28,40
Erscheinungstermin: Februar 2002

Werner Seibt
ist Professor für Byzantinistik
an der Universität Wien

Im Dezember 1999 veranstaltete die Österreichische Akademie der Wissenschaften zusammen mit dem Universitätsinstitut für Byzantinistik und Neogräzistik und der Österreichisch-armenischen Studiengesellschaft ein hoch-karätig besetztes internationales Symposion zur Christianisierung des Kaukasus (mit Schwerpunkt im 4. Jh.). Im Zusammenhang mit den 1700-Jahr-Feiern der Armenisch-apostolischen Kirche stand Armenien im Mittelpunkt, aber auch Georgien, das kaukasische Albanien und nicht zuletzt die Alanen wurden entsprechend berücksichtigt.
In diesem Band werden 14 ausgewählte Beiträge (von Z. Alexidze, I. Arzhantseva, W. Djobadze, A. Drost-Abgarjan, H. Goltz, B. Harutyunyan, M. K. Krikorian, J.-P. Mahé, W. Seibt, M. u. N. Thierry, R. M. Thomson, M. van Esbroeck, K. N. Yuzbachian und B. L. Zekiyan) in Deutsch, Englisch und Französisch vorgelegt; historischen, philologischen, rechts-, kunst- und kulturhistorischen Inhalts. Es wurde weitgehend darüber Einigung erzielt, dass eine Bekehrung des Königs Großarmeniens, Trdat/Tiridates, im traditionell angenommenen Jahr 301 historisch unhaltbar wäre und viel eher an eine Datierung um 314 zu denken ist. In Albanien dürfte die Christianisierung erst im späten 4. Jh. nennenswerte Erfolge erzielt haben – trotz später entwickelter Legenden über sehr frühe Missionierungen.

...

In December 1999 the Austrian Academy of Sciences in collaboration with the Department of Byzantine and Hellenic Studies of the University of Vienna and the Society for Austro-Armenian Studies held an international symposium on the Christianization of the Caucasus, focusing on the 4th century. In connection with the 17th centenary jubilee of the Armenian Church, it was Armenia that constituted the central interest, but Georgia, Caucasian Albania and Alans were also dealt with.

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

The present volume contains 14 articles (by Z. Alexidze, I. Arzhantseva, W. Djobadze, A. Drost-Abgarjan, H. Goltz, B. Harutyunyan, M. K. Krikorian, J.-P. Mah, W. Seibt, M. and N. Thierry, R. M. Thomson, M. van Esbroeck, K. N. Yuzbachian and B. L. Zekiyan) in German, English and French, dealing with aspects of history, philology, law, art and culture. A broad consensus was achieved that the conversion of Trdat/Tiridates, the King of Greater Armenia, traditionally held to have taken place in 301, is historically untenable and that 314 is a far more likely date. Christianization in Albania probably did not achieve notable success until the late 4th century, despite the legends describing early proselytization that grew up later.

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bestellung
Order

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

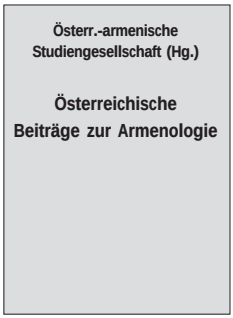
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3016-3

Österreichisch-armenische Studiengesellschaft (Hg.)

Österreichische Beiträge zur Armenologie

Aus Anlass des internationalen Symposiums „Die Christianisierung des Kaukasus/The Christianization of Caucasus“, Wien 1999



2000, CD-ROM
ISBN 3-7001-3023-6
ATS 496,–
DEM 68,–
CHF 62,–
EUR 36,–

Anlässlich des internationalen Symposions zur Christianisierung des Kaukasus in Wien bzw. des 1700-Jahr-Jubiläums der Armenisch-apostolischen Kirche gab die Österreichisch-armenische Studiengesellschaft eine Sammlung wichtiger österreichischer Arbeiten der beiden letzten Jahrzehnte zu armenologischen Problemen als CD-ROM heraus (650 MB). Neben dem schon lange vergriffenen Band der Übersetzungen armenischer Texte zur Eroberung von Konstantinopel im Jahr 1453 von M. K. Krikorian und W. Seibt finden sich von ersterem vier, von letzterem elf Beiträge zu historischen, prosopographischen, rechtshistorischen und kirchengeschichtlichen Problemen in deutscher und englischer Sprache. Weiters wurden Bilder der Ausstellung „Georgische Architektur des Mittelalters, insbesondere aus der Nordost-Türkei“ (Photos: B. Baumgartner), der Ausstellung „Siegel und Papyri“ sowie aus dem Codex Etschmiadzin aufgenommen.

...

To mark the International Symposium on the Christianization of the Caucasus (held in Vienna in December 1999), as well as the 17th centenary jubilee of the Armenian Church, the Austrian Society for Armenian Studies has produced a CD ROM (650 MB) assembling the results of a large number of important studies on Armenian history and culture produced in Austria during the last two decades.

Apart from the volume of original Armenian sources in German translation on the capture of Constantinople in 1453, published by M.K. Krikorian and W. Seibt in 1981 but long since out of print, the CD makes available to the reader four articles by the first author and eleven by the second, in both German and English, dedicated to historical and prosopographical problems, as well as

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

topics concerning the history and canon law of the Armenian Church. These texts are supplemented by rare pictures from the exhibitions of Georgian Mediaeval Architecture, in particular from north-east Turkey (photos by B. Baumgartner), and Seals and Papyri, as well as from the Codex Etchmiadzin.

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten CD-ROM**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the CD-ROM**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3023-6

Ewald KISLINGER

Regionalgeschichte als Quellenproblem

Die Chronik von Monembasia und das sizilianische Demenna. Eine historisch-topographische Studie

2001
192 Seiten + 16 Seiten Tafelband, 3 Faltkarten, 29,7 x 21 cm, broschiert, Denkschriften der phil.-hist. Klasse 294, Veröffentlichungen der Kommission für die Tabula Imperii Byzantini 8
ISBN 3-7001-3001-5
ATS 949,50 DEM 130,– CHF 116,– EUR 69,–
Erscheinungstermin: Dezember 2001

Ewald Kislinger
ist Mitarbeiter am Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien

Die zentralistische Struktur des Byzantinischen Reiches bedingte es, dass dem Kernraum mit Konstantinopel besondere Aufmerksamkeit in der Geschichtsschreibung zuteil wurde; für die Geschehnisse in der Provinz fließen hingegen die Quellen meist nur spärlich. Die Nachrichten der Chronik von Monembasia über slawische Landnahme auf der Peloponnes und migratorische Bewegungen der einheimischen Bevölkerung besitzen deshalb besonderes Gewicht. Da ihr Wahrheitsgehalt wiederholt in Zweifel gezogen wurde, bedarf es über die philologisch-überlieferungsmäßige Analyse hinaus paralleler Zeugnisse und komplementärer Evidenz, vor allem aus dem Bereich der Archäologie, um die positive Wertigkeit des Chronikinhalts zu bestätigen, wobei mehrere ergänzende Applikationsschichten byzantinischer Zeit offenbar werden. Eine Reihe von Belegen steuert der sizilianische Raum bei, wo die von den peloponnesischen Aussiedlern des 6./7. Jahrhunderts begründete Siedlung Demenna noch über die Jahrhunderte bestand (und im Detail die historische Gesamtentwicklung widerspiegelt), ehe der Name sich schließlich in normannischer Zeit zum Territorialbegriff wandelte und fortan als Valdemone den gesamten Nordosten der Insel bezeichnete.

...

As a result of the empire's centralistic structure, Byzantine historiography was mainly focussed on Constantinople and its hinterland, and sources for provincial history are relatively scarce. The Chronicle of Monembasia therefore is of much importance, informing us about Slavonic settlements in the Peloponnese and migratory movements of the former Greek inhabitants towards Southern Italy. The reliability of the contents has been questioned by some scholars. In addition to a philological analysis, parallel testimonies and complementary evidence, especially archaeological data, must be assembled in

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

order to prove the Chronicle's value, which underwent several applications in Byzantine times. Various items originate from Sicily, where Laconian refugees founded Demenna about 600, a settlement, which we encounter for centuries in the history of the island. During the Norman period Demenna developed into a territorial name for the north-eastern part of Sicily, Valdemone.

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

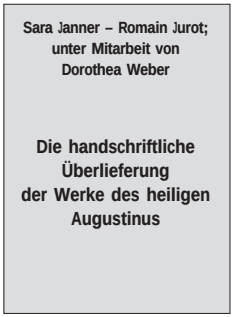
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3001-5

Sara JANNER – Romain JUROT; unter Mitarbeit von Dorothea WEBER

Die handschriftliche Überlieferung der Werke des heiligen Augustinus Band IX: Schweiz

Teil 1: Werkverzeichnis, Teil 2: Verzeichnis nach Bibliotheken



2001
Teil 1 ca. 272 Seiten,
Teil 2 ca. 208 Seiten,
24 x 15 cm, broschiert,
Veröffentlichungen der Kommission zur Herausgabe des Corpus der lateinischen Kirchenväter, Heft XIX und Heft XX, Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 688
ISBN 3-7001-3020-1
ca. ATS 1094,– DEM 150,– CHF 134,– EUR 79,50

Mit dem IX. Band der Reihe „Die handschriftliche Überlieferung der Werke des heiligen Augustinus" liegt nun der Katalog der Bestände der Schweiz vor. Das Werkverzeichnis (Teil 1) umfaßt nicht nur die augustinischen und gängigen pseudo-augustinischen Werke, sondern gliedert neben den Sermones auch die Augustinus zugeschriebenen identifizierbaren Texte anderer Autoren einzeln auf, wie dies schon in zwei Vorgängerbänden (Band VII: Tschechische Republik, Slowakische Republik; Band VIII: Belgien, Luxemburg und Niederlande) unternommen wurde; dies soll – angesichts der Neufunde in den Bereichen „Briefe" und „Predigten" (vgl. die Epistulae Divjak und die Sermones Dolbeau) ein aktuelles Anliegen – weitere Identifizierungen erleichtern. Das Verzeichnis nach Bibliotheken (Teil 2) stellt alle Handschriften (etwa 630) nach Standorten und Signaturen geordnet zusammen. Die Schweizer Codices sind wegen ihres Alters besonders wichtige und interessante Zeugen der Werke des nordafrikanischen Kirchenvaters; die meist hoch- und spätmittelalterlichen Pseudepigrapha geben dem Mediävisten und Theologen Einblick in die Augustinus-Rezeption, die für die theologischen Auseinandersetzungen jener Epoche so bezeichnend ist.

...

Volume IX of the series „Die handschriftliche Überlieferung der Werke des heiligen Augustinus" presents a catalogue of the manuscripts kept in Switzerland. Part One (Catalogue of Works) contains not only manuscripts of Augustinian and extensive pseudo-Augustinian works, but also gives detailed lists of the homilies and those texts ascribed to St. Augustine which have been identified as works by

Sara Janner
ist Historikerin

Romain Jurot
ist Mitarbeiter der Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg

Dorothea Weber
ist Mitarbeiterin der Kommission zur Herausgabe des Corpus der lateinischen Kirchenväter der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

other authors; this is the same format chosen for two previous volumes (vol. VII: Czech Republic, Slovak Republic; vol. VIII: Belgium, Luxemburg and the Netherlands) and is aimed at helping to identify new texts, something that is still possible even today, as is demonstrated by the Epistulae Divjak and the Sermones Dolbeau. Part Two (Catalogue of Libraries) compiles all Augustinian manuscripts (about 630 in number) by location and signature. Due to their great age, the codices kept in Switzerland are important and interesting witnesses to the works of the North African Father of the Church. Furthermore, the pseudo-Augustinian texts that mostly date from the high and late Middle Ages, provide specialists in medieval literatures and theologists with insight into the reception of Augustine's teachings which have been of fundamental importance for so many theological debates.

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bestellung
Order

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

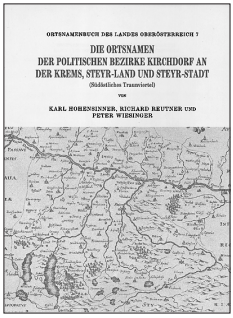
DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3020-1

Karl HOHENSINNER – Richard REUTNER – Peter WIESINGER

Die Ortsnamen der politischen Bezirke Kirchdorf an der Krems, Steyr-Land und Steyr-Stadt (Südöstliches Traunviertel)



2001
280 Seiten, zahlr. Kartenskizzen, 27 x 19 cm, broschiert, Ortsnamenbuch des Landes Oberösterreich 7
ISBN 3-7001-2997-1
ATS 994,90 DEM 136,–
CHF 121,– EUR 72,30

Karl Hohensinner
ist Mitarbeiter am Projekt „Ortsnamenbuch des Landes Oberösterreich“

Richard Reutner
ist Lektor für deutsche Sprache und Literatur an der Universität Debrecen, Ungarn

Peter Wiesinger
ist Professor für deutsche Sprache an der Universität Wien

Ziel des „Ortsnamenbuches des Landes Oberösterreich“ ist die namenkundlich-sprachwissenschaftliche Erschließung sämtlicher amtlicher Ortsnamen Oberösterreichs in 11 Bänden, die nach den politischen Bezirken des Landes gegliedert sind. Zur Wahrung siedlungsgeschichtlicher Zusammenhänge erfolgt die Anordnung der einzelnen Ortsnamen innerhalb der Gerichtsbezirke nach der Lage der Gemeinden von West nach Ost und von Süd nach Nord.
Der vorliegende 7. Band behandelt mit den drei politischen Bezirken Kirchdorf an der Krems, Steyr-Land und Steyr-Stadt das südöstliche Traunviertel. Von jedem der 997 amtlichen Ortsnamen werden die lokale Dialektaussprache und die urkundlichen Bezeugungen seit dem Mittelalter geboten. Sie bilden die Quellen zur wissenschaftlichen Analyse nach deutscher oder slawischer Herkunft, Bildung, Etymologie und lautlicher und formaler Entwicklung. Mehrere Register tragen zur raschen Auffindung der Ortsnamen und ihrer Bestandteile bei, 32 Karten zeigen die räumliche Verbreitung häufiger Ortsnamentypen.

...

The aim of the “Book of Place Names of the Province of Upper Austria” is to investigate in onomastic and linguistic terms all the official place names of Upper Austria in 11 volumes structured according to the political districts of the Province. In order to maintain the settlement history connections, the individual place names within the judicial districts are arranged according to the position of the community from west to east and from south to north. The present seventh volume deals with the south-eastern Traunviertel, comprising the three political districts of Kirchdorf an der Krems, Steyr-Land and Steyr Stadt. The local dialect pronounciation and the documentary evidence

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

since the Middle Ages are presented for each of the 997 official place names. They form the sources for the scientific analysis according to German or Slav origin, formation, etymology and phonetic and formal development. A number of indexes assist the rapid finding of the place names and their elements, while 32 maps show the geographic distribution of frequent place name types.

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bestellung
Order

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

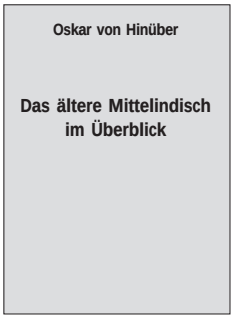
DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2997-1

Oskar von HINÜBER

Das ältere Mittelindisch im Überblick



2001
2., erweiterte Auflage,
344 Seiten, 24 x 15 cm,
broschiert,
Sitzungsberichte
der phil.-hist. Klasse 467,
Veröffentlichungen zu den
Sprachen und Kulturen
Südasiens 20
ISBN 3-7001-0761-1
ATS 620,60 DEM 85,–
CHF 77,– EUR 45,10

Oskar von Hinüber
ist Professor für Indologie
an der Albert-Ludwigs-
Universität Freiburg

Um die umfassenden Darstellungen der mittelindischen Grammatik durch Richard Pischel für das Prakrit (1900) und Wilhelm Geiger für das Pali (1916) zu ergänzen, wurde 1986 die inzwischen seit weit mehr als einem Jahrzehnt vergriffene erste Auflage vorgelegt. In den vergangenen fünfzehn Jahren machte die Forschung so erhebliche Fortschritte, dass eine durchgreifende Neubearbeitung geraten erschien. Obwohl die äußere Anlage der ersten Auflage nicht verändert wurde, ist der Text innerhalb der einzelnen Paragraphen nicht nur gründlich überarbeitet, sondern oft neu gestaltet. Ziel des Überblickes bleibt es, auf dem neuesten Stand der Forschung in die Geschichte und Entwicklung der mittelindischen Grammatik einzuführen und eine Übersicht über den erreichten Forschungsstand zu bieten. Dabei bedeutet die Konzentration auf die ältere Sprachperiode, dass vor allem Pali und Ardhamagadhi, also die alten Sprachen von Buddhismus und Jainismus, berücksichtigt werden. Anders als in den Grammatiken von Pischel und Geiger wird außerdem auch die Sprache der Inschriften herangezogen. Ein besonderes Anliegen der zweiten Auflage ist es ferner, den erheblichen Materialzuwachs im Bereich des nordwestlichen Mittelindisch durch reiche Neufunde von alten Handschriften in Gandhari einzubeziehen, soweit der Forschungsstand dies bereits erlaubt. Neben einer Beschreibung der Grammatik enthält der Überblick ferner eine kurze Darstellung der für die Erforschung des Mittelindischen wichtigsten literarischen und epigraphischen Quellen.

...

The first edition, which was published in 1986 and which intended to supplement the comprehensive grammars of Prakrit by Richard Pischel (1900) and Pali by Wilhelm Geiger (1916), has been out of print for more than a decade. Consequently, it seems useful and necessary to present a revised text by including the impressive progress of research on Middle Indic achieved during the past fifteen years. Although the overall arrangement of the material has not been changed, the individual paragraphs have been thoroughly checked and were, in many cases, also rewritten. Aim and purpose of this survey continues to be an introduction into the history

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

and development of the grammar of the early Middle Indic languages. For this reason, first of all Pali and Ardhamagadhi, the old languages of Buddhism and Jainism respectively, are taken into consideration. In contrast to the grammars by Pischel and Geiger, Middle Indic inscriptions have also been adduced. Lastly, the rich finds of new material written in Gandhari, the Northwestern Prakrit, have been included as far as the present state of knowledge allows.
In addition to a description of the grammar, the survey also offers a brief introduction into the literary and epigraphical source material most important for the study of Middle Indic languages.

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bestellung
Order

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-0761-1

Bernhard SCHEID

Der Eine und Einzige Weg der Götter

Yoshida Kanetomo und die Erfindung des Shinto

2001
393 Seiten, 24 x 15 cm,
broschiert,
Sitzungsberichte
der phil.-hist. Klasse 687,
Beiträge zur Kultur- und
Geistesgeschichte
Asiens 38
ISBN 3-7001-2989-0
ATS 772,– DEM 106,–
CHF 94,– EUR 56,10

Bernhard Scheid
ist Mitarbeiter am Institut
für Kultur- und Geistes-
geschichte Asiens der
Österreichischen Akademie
der Wissenschaften

Der hier untersuchte Yoshida Shinto wurde im 15. Jahrhundert von Yoshida Kanetomo (1435–1511) begründet und war v. a. im 17. und 18. Jh. äußerst einflussreich. Er gilt als erste religiöse Richtung, die sich selbst als „Shinto“ (Weg der Götter) bezeichnete, und entwickelte eine Theologie, die sich explizit vom Buddhismus distanzierte. Folgerichtig nannte er sich der „Eine und Einzige Weg der Götter“ (Yuiitsu Shinto).
Die Studie untersucht, welche Neuerungen damit tatsächlich verbunden waren und aus welchem historischen und geistesgeschichtlichen Kontext sie erklärbar sind. Damit wird auch die allgemeine Frage angeschnitten, inwiefern im Yoshida Shinto ein erstmaliges Bewusstsein von Shinto als eigenständiger Religionsform gegeben ist.
Unter Experten ist weithin bekannt, dass der Yoshida Shinto sowohl vom Buddhismus als auch vom Taoismus entscheidend geprägt wurde. Nach Meinung des Autors wird jedoch häufig unterschätzt, wie schlüssig Yoshida Kanetomo diese Einflüsse zusammen mit indigenen („shintoistischen“) Elementen aus dem Ritualwesen und der Mythologie in ein umfassendes religiöses System integrierte.
Die Studie stellt die erste umfassende Monographie zum Yoshida Shinto in westlicher Sprache dar und enthält zudem Übersetzungen von drei wichtigen Yoshida-Schriften. Sie versteht sich als Beitrag zur aktuellen Diskussion um den Begriff „Shinto“, der gegenwärtig sowohl in Japan als auch im Westen neu hinterfragt wird.
...
Yoshida Shinto, the subject of this study, was founded in the 15th century by Yoshida Kanetomo (1435 – 1511) and was particularly influential above all in the 17th and 18th centuries. It is regarded as the first religious movement that referred to itself as “Shinto” (the Way of the Gods), and developed a theology that explicitly distanced itself from Buddhism. Consequently, it called itself the “One and Only Way of the Gods” (Yuiitsu Shinto). This study examines the innovations that are actually involved and the historical and intellectual context in which they can be explained. The general question is also addressed of the extent to which there was a first awareness of Shinto as an independent form of religion in Yoshida Shinto. It

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

is broadly known amongst experts that Yoshida Shinto was decisively influenced both by Buddhism and by Taoism. In the opinion of the author, however, there is a general underestimation of the extent to which Yoshida Kanetomo successfully integrated these influences together with indigenous ("Shintoist") elements from the world of ritual and mythology to create a comprehensive religious system. The study constitutes the first comprehensive monograph on Yoshida Shinto in a western language, and also contains translations of the three Yoshida writings. It is a contribution to the current discussion about the term "Shinto" which is at present being re-examined both in Japan and the west.

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bestellung
Order

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

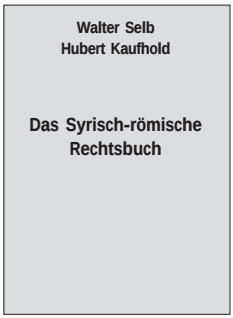
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2989-0

Walter SELB † – Hubert KAUFHOLD

Das Syrisch-römische Rechtsbuch

Band I: Einleitung, Band II: Text und Übersetzung, Band III: Kommentar



2002
Band 1: 224 Seiten, Band 2: 400 Seiten Text + 8 Seiten Bildteil, Band 3: 240 Seiten, 29,7 x 21 cm, Veröffentlichungen der Kommission für Antike Rechtsgeschichte 9, Denkschriften der phil.-hist. Klasse 295
ISBN 3-7001-3007-4
ATS 2900,70 DEM 397,–
CHF 343,– EUR 210,80
Erscheinungstermin: Februar 2002

Walter Selb (1929–1994) war Professor für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte an der Universität Wien

Hubert Kaufhold ist Honorarprofessor für Antike Rechtsgeschichte insbesondere des Rechts des Christlichen Orients, an der Universität München

Die 1880 erschienene Ausgabe des Syrisch-römischen Rechtsbuches von Karl-Georg Bruns und Eduard Sachau förderte die Erforschung des Rechts der Spätantike ganz wesentlich. Später wurden weitere Versionen dieser Quelle veröffentlicht. Alle bisherigen Ausgaben des syrischen Textes geben aber nur die jeweilige Handschrift diplomatisch wieder, ohne dass der Versuch gemacht worden wäre, eine kritische Edition zu schaffen. Das vorliegende Werk soll diesem Mangel, der die Arbeit für den Rechtshistoriker beträchtlich erschwert, abhelfen. Es fasst im ersten Band die Geschichte der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Rechtsbuch zusammen und gibt u. a. eine Antwort auf die bisher strittige Frage, welche der verschiedenen Versionen die ursprüngliche Reihenfolge der Paragraphen bewahrt hat. Außerdem finden sich umfassende Angaben über Handschriften, Ausgaben, Übersetzungen, Zitate in anderen Werken sowie über die Textzeugen in arabischer, armenischer und georgischer Sprache. Er enthält außerdem Konkordanztabellen für die unterschiedlichen Paragraphenzählungen der Versionen und ein syrisch-deutsches Glossar.
Im zweiten Band wird insbesondere der kritische syrische Text nebst deutscher Übersetzung herausgegeben. Für die vorliegende Ausgabe konnten einige wichtige Handschriften erstmals benutzt werden.
Der dritte Band enthält einen rechtsgeschichtlichen Kommentar. Nach einem allgemeineren Überblick werden die einzelnen Paragraphen eingehend kommentiert.

...

The edition of the Syro-Roman Lawbook by Karl-Georg Bruns and Eduard Sachau which came out in 1880 substantially promoted research into the law of Late Antiquity. Later on further versions of this source were published. However, until now all the editions of the Syriac text have merely reproduced the respective manuscript in a diplomatic manner, without any attempt being made to establish a critical edition. The present work is intended to remedy this deficiency which has considerably hindered the work of the legal historian. In its first volume the history of scholarly research on

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

the Lawbook is summarized and the previously debatable question as to which of the different versions has preserved the original sequence of the paragraphs is given a definitive answer. In addition, extensive data on manuscripts, editions, translations, quotations in other works as well as the sources in the Arabic, Armenian and Georgian are provided. It also contains lists of concordances of the variable enumerations of paragraphs in the different versions together with a Syriac-German glossary. The second volume contains the critical edition of the Syriac text together with a German translation. For the present edition it has been possible to consult a number of important manuscripts for the first time.
The third volume contains the historical and legal commentary. Following a general survey each paragraph is commented upon in detail.

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bestellung
Order

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

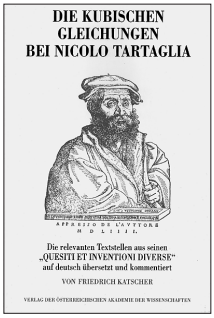
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3007-4

Friedrich KATSCHER (Hg.)

Die kubischen Gleichungen bei Nicolo Tartaglia

Die relevanten Textstellen aus seinen „QUESITI ET INVENTIONI DIVERSE“



2001
80 Seiten, 24 x 15 cm,
broschiert, Kommission für
Geschichte der Mathematik,
Naturwissenschaften und
Medizin 53
ISBN 3-7001-2984-X
ATS 199,– DEM 27,–
CHF 25,– EUR 14,46

In der an kulturhistorisch und allgemein menschlich interessanten Details gewiss nicht armen Geschichte der Mathematik ist die Entdeckung der algebraischen Lösung der kubischen Gleichung in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts in Italien wohl eines der farbigsten Kapitel.
Der Autor übersetzt jene Textstellen der 1546 in Venedig erschienenen „QUESITI ET INVENTIONI DIVERSE“ des genialen autodidaktischen Rechenmeisters und Mathematikers Nicolo Tartaglia, des Gegenspielers von Hieronimo Cardano, die von der kubischen Gleichung handeln.

...

In the history of mathematics, a field certainly not lacking in details of cultural history and general human interest, the discovery of the algebraic solution to the cubic equation in the first half of the 16th century in Italy is without doubt one of the most colourful chapters. The author presents a translation of the texts in the “QUESITI ET INVENTIONI DIVERSE” published in 1546 in Venice by Nicolo Tartaglia, Geronimo Cardano’s rival, which dealt with the cubic equation.

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

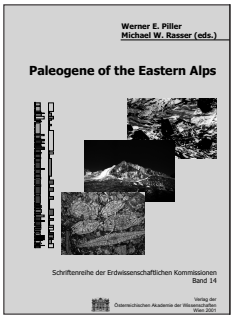
DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2984-X

Werner E. PILLER – Michael W. RASSER

Paleogene of the Eastern Alps



2001
ca. 720 Seiten,
4 Falttafeln
24 x 17 cm, broschiert,
Veröffentlichungen der
Erdwissenschaftlichen
Kommission 14
ISBN 3-7001-3011-2
ATS 1155,90 DEM 158,–
CHF 140,– EUR 84,–
Erscheinungstermin:
November 2001

The Paleogene represents the period in the Earth's history between 65 and 24 million years before the present day. It starts after the big mass extinction event at the Mesozoic/Cenozoic boundary and is marked by global climatic changes in its younger epoch. This time interval has been intensively studied on a worldwide basis resulting in detailed knowledge of many aspects of the Earth's evolution. This volume presents a modern overview of this time period in the Eastern Alps and introduces a great variety of hitherto unpublished data. It comprises 18 papers covering a wide range of earth science fields: geodynamic, palaeogeographic, and palaeotopographic evolution; facial development; litho- and biostratigraphy; systematic palaeontology and palaeoecology of several organism groups (calcareous nannoplankton, foraminifera, molluscs, bryozoa, echinoids, palynoflora).

Werner E. PILLER
is professor for palaeontology and historical geology at the University of Graz and chairman of the "Commission for Palaeontological and Stratigraphical research of Austria" of the Austrian Academy of Sciences

Michael W. Rasser
is a palaeontologist and lecturer and research assistant at the University of Graz

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

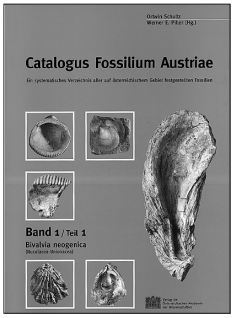
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3011-2

Ortwin SCHULTZ – Werner E. PILLER (Hg.)

Catalogus Fossilium Austriae, Band 1/Teil 1: Bivalvia neogenica (Nuculacea-Unionacea)

Ein systematisches Verzeichnis aller auf österreichischem Gebiet festgestellten Fossilien



2001
380 Seiten + 56 Seiten Tafeln, 29,7 x 21 cm, broschiert, Cat. Foss. Austr. 1/1
ISBN 3-7001-2982-3
ATS 2050,30 DEM 280,–
CHF 246,– EUR 149,–

Werner Piller
ist Professor am Institut für Geologie und Paläontologie der Universität Graz

Ortwin Schultz
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums, Wien

Der Catalogus Fossilium Austriae ist, wie aus dem Untertitel ersichtlich, ein systematisches Verzeichnis aller auf österreichischem Gebiet festgestellten Fossilien. Mit dem vorliegenden Band wird nicht nur das äußere Erscheinungsbild dieser Serie und ihre Numerierung geändert sondern es werden auch konzeptionelle Änderungen vorgenommen, wie etwa eine weitgehend vollständige Photodokumentation aller genannten Taxa. Der vorliegende Band stellt nur den ersten Teil der Bivalvia neogenica dar und umfaßt die Überfamilien Nuculacea bis Unionacea. Weitere Bände zu den neogenen Bivalven werden, ebenfalls von O. Schultz, folgen. Durch die umfassende Datenerfassung zu den einzelnen Taxa (Synonymielisten, regionale und stratigraphische Verbreitung), sowie der ausgezeichneten Bildqualität der Tafeln ist dieser Band eine wesentliche Grundlage für alle weiteren Studien auf diesem Gebiet.

...

The Catalogus Fossilium Austriae was initiated to create a systematic catalogue of all fossils discovered in Austria. With the current volume it is not only the external appearance and the volume identification that have changed; conceptional changes have also been made, e.g., in presenting a complete photographic documentation of all taxa. This book is the first issue of the volume "Bivalvia neogenica" and comprises the superfamilies Nuculacea - Unionacea. Additional issues of Neogene bivalves are in preparation by the same author. The comprehensive data collection relating to each taxon (extensive synonymy lists, regional and stratigraphic distribution) and the high-quality photographic plates make this volume a basic work of reference for further studies in this and related fields.

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

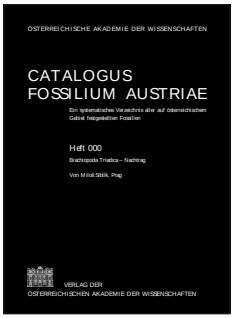
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-2982-3

Milos SIBLÍK

Catalogus Fossilium Austriae

Heft Vc2(a): Brachiopoda mesozoica – a) Brachiopoda triadica – Supplementum



2001
45 Seiten, 24 x 17 cm,
broschiert,
ISBN 3-7001-3010-0
ATS 220,20 DEM 30,–
CHF 27,50 EUR 16,–

Milos Siblík
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geologie der Tschechischen Akademie der Wissenschaften, Prag

Das 1988 erschienene Heft des Fossilium Catalogus Austriae „Brachiopoda mesozoica – a) Brachiopoda triadica“ wird von Milos Siblík durch ein Nachtragsheft ergänzt. Der Autor führt nicht nur die seit 1988 in Österreich beschriebenen triadischen Brachiopoden an, sondern erweitert den Katalog auch um Beschreibungen aus dem benachbarten Ausland.

...

The issue “Brachiopoda mesozoica - (a) Brachiopoda triadica” of the Fossilium Catalogus Austriae (Siblik, 1988) has been updated by a supplementary issue by the same author. This issue comprises not only the Triassic brachiopods described in Austria since 1988 but includes also brachiopod records from neighbouring countries.

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3010-0

Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Instituts 69 (2000)

2001
400 Seiten,
29,7 x 21 cm, broschiert,
ISSN 0078-3579
ISBN 3-7001-3012-0
ca. ATS 1526,– DEM 204,50
CHF 182,– EUR 108,50

Die Jahreshefte (ÖJh) stellen die jährlich erscheinende Zeitschrift des Österreichischen Archäologischen Instituts dar und sind als das führende Publikationsorgan Österreichs auf dem Gebiet der Klassischen Archäologie positioniert. Mit vorliegendem Band wurden die Jahreshefte in das Verlagsprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften aufgenommen.
Die 13 Beiträge nationaler und internationaler Wissenschafter bieten ein aktuelles Spektrum des Forschungsstandes innerhalb der Klassischen Archäologie und verwandter Fachrichtungen: topographische und geologische Untersuchungen, architektonische und kunsthistorische Studien griechischer und römischer Provenienz sind ebenso inkludiert wie neue Ergebnisse der Epigraphik.
Angeschlossen ist der Jahresbericht des Österreichischen Archäologischen Instituts, welcher in komprimierter Form Auskunft über die Projekte des Instituts gibt.

INHALT

ARAVANTINOS Vasilios – KONECNY Andreas – BOYD Michael J. – WITHBREAD Ian K., Plataiai: Die Kampagne 1999; AURENHAMMER Maria, Drei neue römische Porträtköpfe von der Tetragonos Agora in Ephesos; DANNER Peter, Tonmodelle von Brunnenanlagen aus der Magna Graecia; ENGELMANN Helmut, Neue Inschriften aus Ephesos XIII; GASSNER Verena – SOKOLICEK Alexander, Die Befestigungsanlagen von Velia. Vorbericht zu den Grabungen in der Unterstadt 1997–1999; GAUER Werner, Demetrius von Phaleron, Herrscher und Philosoph. Ein Meisterwerk der griechischen Porträtkunst im Kunsthistorischen Museum in Wien; GAUSS Walter, Beobachtungen zur Tempelabfolge im Apollonheiligtum von Ägina in archaischer Zeit; KNIBBE Dieter, LEX PORTORII ASIAE. Versuch einer Wiedergewinnung des lateinischens Originaltextes des Zollgesetzes der römischen Provinz Asia; KRAFT John C. – KAYAN Ýlhan – BRÜCKNER Helmut – RIPP (Rap) George Jr., A Gelogic Analysis of Ancient Landscapes and the Harbours of Ephesus and the Artemision in Anatolia; MALFITANA Daniele, »Römische zylindrische Tonbecher mit Reliefverzierung«. Da Eduard Nowotny a Fritz Eichler. Note su un lavoro inedito; MEGOW Wolf-R., Tiberius in Ephesos. Überlegungen zum

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

frühaugusteischen Prinzenporträt; NACHBAUR Gertrude, Symposionsfragmente einer Makronschale in Innsbruck und Bryn Mawr: Neues zum Innenbild; TUCHELT Klaus, Der Vorplatz des Apollontempels von Didyma und seine Umgebung. Eine Fallstudie zur Rekonstruktion von Befund, Prozeß und Gestalt; JAHRESBERICHT 1999 DES ÖSTERREICHISCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Bestellung
Order

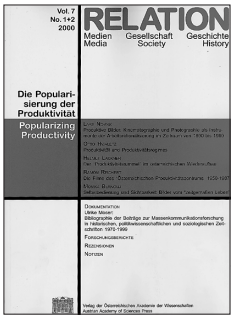
Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

ISBN 3-7001-3012-0

Herbert MATIS (Hg.)

RELATION Jg./Vol. 7 (2000) No. 1+2

Die Popularisierung der Produktivität
Popularizing Productivity



2001
216 Seiten 29,7 x 21 cm, broschiert
ISBN 3-7001-3005-8
ATS 511,90 DEM 70,–
CHF 63,50 EUR 37,20

Inhalt:
Lars NOWAK, Produktive Bilder: Kinematographie und Photographie als Instrumente der Arbeitsrationalisierung im Zeitraum von 1890 bis 1960; Otto HWALETZ, Produktivität und Produktivitätsregimes: Bemerkungen zu einigen entscheidenden Bedingungen moderner wirtschaftlicher Entwicklung; Helmut LACKNER, Der „Produktivitätsrummel“ im österreichischen Wiederaufbau; Ramón REICHERT, Die Filme des „Österreichischen Produktivitätszentrums“ 1950-1987. Ein Beitrag zur Diskussion um den Film als historische Quelle; Monika BERNOLD, Selbstbedienung und Sichtbarkeit: Bilder vom „zeitgemäßen Leben“; Roman URBANER, Presse und Krieg: Die Tiroler Presse im Ersten Weltkrieg; Wolfgang MUELLER, Zur Institutionengeschichte der NS-Presselenkungsbehörden in Wien; Ulrike MOSER, Bibliographie der Beiträge zur Massenkommunikationsforschung in historischen, politikwissenschaftlichen und soziologischen Zeitschriften 1970–1999

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Austrian Academy of Sciences Press

Bestellung
Order

Send or fax to your local bookseller or to:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Austrian Academy of Sciences Press

A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4,
Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at
UID-Nr.: ATU 16251605, FN 71839x Handelsgericht Wien, DVR: 0096385

Bitte senden Sie mir ☐ **Exemplar(e) der genannten Publikation**
Please send me ☐ **Copy(ies) of the publication overleaf**

NAME

ADRESSE/ADDRESS

ORT/CITY

LAND/COUNTRY

ZAHLUNGSMETHODE/METHOD OF PAYMENT

❑ Visa ❑ Euro/Master ❑ American Express

NUMMER

Ablaufdatum/Expiry date: _____

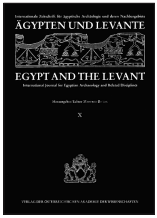
❑ I will send a cheque

❑ Senden Sie mir Ihre Vorausrechnung/Send me a proforma invoice

DATUM, UNTERSCHRIFT/DATE, SIGNATURE

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10

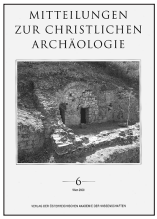
ISBN 3-7001-3005-8



Manfred Bietak (Hrsg.)

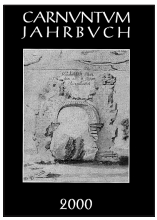
Ägypten und Levante X/ Egypt and the Levant X

Internationale Zeitschrift für ägyptische Archäologie
2000, 228 Seiten, 29,7x24cm, broschiert, ISSN 1015-5104,
ISBN 3-7001-2926-2, ATS 980,– DEM 134,– CHF 119,– EUR 71,10



Mitteilungen zur Christlichen Archäologie, Band 7 (2001)

Schriftleitung: Renate Pillinger – Reinhart Harreither
2001, ca. 100 Seiten, Faltplan, 29,7x21cm, broschiert,
ISBN 3-7001-3021-X, ca. ATS 340,– DEM 46,50 CHF 42,50
EUR 24,70

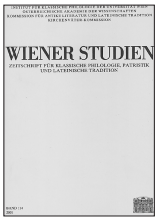


Carnuntum Jahrbuch 2000

Zeitschrift für Archäologie und Kulturgeschichte des Donauraums
2001, 275 Seiten, Faltpläne, 27x19cm, broschiert, zahlr. Abb., ISBN 3-7001-2960-2, ATS 562,– DEM 77,– CHF 70,– EUR 40,90
ISSN 1025-2320

Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Institutes, Bd. 69, 2000

2001, ca.. 400 Seiten, 21x29,7cm, broschiert,
ISBN 3-7001-3012-0, ISSN 0078-3579, ca. ATS 1526,–
DEM 204,50 CHF 182,– EUR 108,50



Wiener Studien 114/2001

Zeitschrift für Klassische Philologie, Patristik und Lateinische Tradition
2001, 772 Seiten inkl. 5 S/W-Abb. + 3 Farbabb., 24x17cm, broschiert
ISBN 3-7001-2967-X, ISSN 0080-005X
ATS 1664,– DEM 228,– CHF 202,– EUR 120,92

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Richard Bösel - Hermann Fillitz (Hg.)

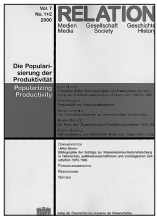
Römische Historische Mitteilungen, 43. Band

2001, ca. 688 Seiten, 24x17cm, broschiert,
ISBN 3-7001-3008-2, ATS 1824,– DEM 249,– CHF 222,–
EUR 132,55
ISSN 0080-3790

Wolfram Hörandner (Hg.)

Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik, 51. Band

2001, ca. 440 Seiten, 24x17cm, broschiert, ca. ATS 1299,–
DEM 178,– CHF 158,– EUR 94,40
ISBN 3-7001-2993-9
ISSN 0378-8660



RELATION Jg./Vol. 7 (2000), No. 1+2

Medien – Gesellschaft – Geschichte
2001, 216 Seiten, 29,7x21cm, broschiert, ISBN 3-7001-3005-8
ISSN 1025-2339, ATS 511,90 DEM 70,– CHF 63,50,– EUR 37,20

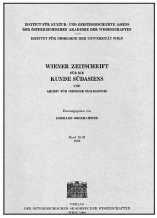
Sprachkunst

Beiträge zur Literaturwissenschaft
Jahrgang XXXI/2000, 1. Halbband
2001, 200 Seiten, 24x16cm, broschiert, ISBN 3-7001-2977-7,
ATS 336,– DEM 46,– CHF 42,50 EUR 24,41
ISSN 0038-8483

Wiener Slavistisches Jahrbuch 45

2000, 24x17cm, 360 Seiten, ISBN 3-7001-2927-0,
ATS 1080,– DEM 135,– CHF 120,– EUR 78,50
ISSN 0084-0041

Kontonummer: 0062-28001/00 Creditanstalt-Bankverein, Wien/Vienna, BLZ 11000
2365.011 Österr. Postsparkasse, Wien/Vienna, BLZ 60000
2388270 Deutsche Bank, München/Munich, BLZ 700 700 10



Gerhard Oberhammer – Karin Preisendanz – Chlodwig Werba (Hg.)

Wiener Zeitschrift für die Kunde Südasiens 44/2000

Vienna Journal of South Asian Studies 44

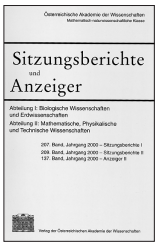
2001, 256 Seiten + 2 Seiten Farbabb., 24x16cm, broschiert,
ISBN 3-7001-2972-6, ISSN 0084-0084
ATS 695,– DEM 95,– CHF 86,50 EUR 50,50

Almanach 1999/2000 150.Jg.

2000, 579 Seiten, 19,5x13cm, gebunden,
ISBN 3-7001-2957-2
ATS 560,– DEM 77,– CHF 70,– EUR 40,70

Anzeiger der philosophisch-historischen Klasse 135. Jg.

2001, 143 Seiten, 29,5x19cm, broschiert, ISBN 3-7001-2975-0,
ISSN 0378-8652
ATS 427,– DEM 59,– CHF 53,50 EUR 31,–



Sitzungsberichte und Anzeiger der math.-nat. Klasse

207. Band, Jahrgang 2000 – Sitzungsberichte I
209. Band, Jahrgang 2000 – Sitzungsberichte II
137. Band, Jahrgang 2000 – Anzeiger II
2001, 150 Seiten, 23x15cm, broschiert
ISBN 3-7001-3000-7, ISSN 0723-719X (Abt. I),
ISSN 0723-9319 (Abt. II)
ATS 633,– DEM 87,– CHF 79,– EUR 46,–

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Tillfried CERNAJSEK – Johannes SEIDL – Astrid ROHRHOFER
Geowissenschaften und Biographik Auf den Spuren österreichischer Geologen und Sammler (1748-2000)
2000
24 Seiten, 23,5x17cm, geheftet, Österreichisches Biographisches Lexikon – Schriftenreihe, Bd. 6
ISBN 3-7001-2905-X
ATS 60,-
DEM 8,50
CHF 8,50
EUR 4,36

Tillfried CERNAJSEK – Peter CSENDES – Christoph MENTSCHL – Johannes SEIDL
„...hat durch bedeutende Leistungen ... das Wohl der Gemeinde mächtig gefördert."
Eduard Sueß und die Entwicklung Wiens zur modernen Großstadt
2000
26 Seiten, 23,5x17cm, geheftet, Österreichisches Biographisches Lexikon – Schriftenreihe, Bd. 5
ISBN 3-7001-2904-1
ATS 60,-
DEM 8,50
CHF 8,50
EUR 4,36

Michael DONEUS – Alois EDER-HINTERLEITNER – Wolfgang NEUBAUER (Eds.)
Archaeological Prospection
Fourth International Conference on Archaeological Prospection, Vienna, 19-23 September 2001
2001
208 Seiten, zahlreiche Grafiken, Farb- und SW-Abb. 29,7x21cm, broschiert
ISBN 3-7001-3004-X
ATS 598,60
DEM 82,-
CHF 74,50
EUR 43,50

Michael DONEUS
Die Keramik der mittelneolithischen Kreisgrabenanlage von Kamegg, Niederösterreich
Ein Beitrag zur Chronologie der Stufe MOG I der Lengyelkultur
2001
488 Seiten, zahlr. Farb- und SW-Abb., 1 Faltplan 29,7x21cm, broschiert, Mitteilungen der Prähistorischen Kommission 46
ISBN 3-7001-3015-5
ATS 1954,-
DEM 268,-
CHF 238,-
EUR 142,-
Erscheinungstermin: November 2001

Susanne FABRIZII-REUER – Egon REUER
Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Pottenbrunn, Niederösterreich Anthropologische Auswertung
2001
144 Seiten, 29,7x21cm, broschiert, mit CD-ROM, Mitteilungen der Prähistorischen Kommission 40
ISBN 3-7001-2980-7
ATS 694,-
DEM 95,-
CHF 86,50
EUR 50,43

Labib HABACHI †
Tell el-Dab'a I
Tell el-Dab'a and Qantir. The Site and its Connection with Avaris and Piramesse. Aus dem Nachlass herausgegeben von Eva-Maria Engel unter der Mitarbeit von Peter Jánosi und Christa Mlinar
2001
208 Seiten + 60 Seiten Tafeln, 8 Faltpläne, 30,5x23,5cm, broschiert, Denkschriften der Gesamtakademie XXIII, Untersuchungen der Zweigstelle Kairo des Österreichischen Archäologischen Instituts II
ISBN 3-7001-2986-6
ATS 2131,50
DEM 292,-
CHF 260,-
EUR 154,90

Othmar HAGENEDER – Andrea SOMMERLECHNER
Die Register Innocenz´ III.
8. Band, 8. Pontifikatsjahr 1205/1206
Texte und Indices
2001
483 Seiten Textteil, 15 Seiten Bildteil, 26x17cm, broschiert, Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom, II. Abteilung: Quellen, 1. Reihe, 8. Bd.
ISBN 3-7001-2996-3
ATS 1487,50
DEM 204,-
CHF 181,-
EUR 108,10
Erscheinungstermin: Dezember 2001

Wolfgang HEINRICH
Zwentendorf – Ein Gräberfeld aus dem 10. – 11. Jahrhundert
Anthropologische Auswertung
2001
224 Seiten, 29,7x21cm, broschiert, mit CD-Rom, Mitteilungen der Prähistorischen Kommission 42
ISBN 3-7001-2995-5
ATS 776,10
DEM 106,-
CHF 94,-
EUR 56,40

Oskar von HINÜBER
Das ältere Mittelindisch im Überblick
2001
2., erweiterte Auflage, 344 Seiten, 24x15cm, broschiert, Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 467, Veröffentlichungen zu den Sprachen und Kulturen Südasiens 20
ISBN 3-7001-0761-1
ATS 620,60
DEM 85,-
CHF 77,-
EUR 45,10

Karl HOHENSINNER – Richard REUTNER – Peter WIESINGER
Die Ortsnamen der politischen Bezirke Kirchdorf an der Krems, Steyr-Land und Steyr-Stadt (Südöstliches Traunviertel)
2001
280 Seiten, zahlr. Kartenskizzen 27x19cm, broschiert, Ortsnamenbuch des Landes Oberösterreich 7
ISBN 3-7001-2997-1
ATS 994,90
DEM 136,-
CHF 121,-
EUR 72,30

Dirk VAN HUSEN (Hg.)
Klimaentwicklung im Riss/Würm Interglazial (Eem) und Frühwürm (Sauerstoffisotopenstufe 6-3) in den Ostalpen
2001
180 Seiten, 13 Karten, zahlr. Grafiken und Abb., 29,7x21cm, Karton, Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung 12
ISBN 3-7001-2998-X
ATS 591,70
DEM 81,-
CHF 73,50
EUR 43,-

Sara JANNER – Romain JUROT; unter Mitarbeit von Dorothea WEBER
Die handschriftliche Überlieferung der Werke des heiligen Augustinus, Band IX: Schweiz
Teil 1: Werkverzeichnis, Teil 2: Verzeichnis nach Bibliotheken
2001
Teil 1 ca. 272 Seiten, Teil 2 ca. 208 Seiten, 24x15 cm, broschiert, Veröffentlichungen der Kommission zur Herausgabe des Corpus der lateinischen Kirchenväter, Heft XIX und Heft XX, Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 688
ISBN 3-7001-3020-1
ca. ATS 1094,-
DEM 150,-
CHF 134,-
EUR 79,50

Gerhard JARITZ (Hg.)
Die Straße
Zur Funktion und Perzeption öffentlichen Raums im späten Mittelalter. Internationales Round-Table-Gespräch, Krems an der Donau, 2. und 3. Oktober 2000
2001
212 Seiten, 24x15cm, broschiert, Forschungen des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit 6
ISBN 3-7001-3013-9
ATS 404,60
DEM 55,-
CHF 50,-
EUR 29,40

Friedrich KATSCHER (Hg.)
Die kubischen Gleichungen bei Nicolo Tartaglia
Die relevanten Textstellen aus seinen „QUESITI ET INVENTIONI DIVERSE"
2001
80 Seiten, 24x15cm, broschiert, Kommission für Geschichte der Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin 53
ISBN 3-7001-2984-X
ATS 199,-
DEM 27,-
CHF 25,-
EUR 14,46

Séamus KAVANAGH †
A Lexicon of the Old Irish Glosses in the Würzburg Manuscript of the Epistles of St. Paul
Herausgegeben von Dagmar S. WODTKO
2001
954 Seiten, 24x17cm, mit CD-ROM, broschiert, Mitteilungen der Prähistorischen Kommission 45, Lexika und Fachwörterbücher
ISBN 3-7001-3014-7
ATS 993,50
DEM 136,-
CHF 121,-
EUR 72,20
Erscheinungstermin: November 2001

Autorenverzeichnis
List of Authors

Daniela KERN
Thunau am Kamp – Eine befestigte Höhensiedlung (Grabung 1965-1990)
Urnenfelderzeitliche Siedlungsfunde der unteren Holzwiese
2001
344 Seiten, 2 Faltpläne 29,7x21cm, mit CD-ROM, broschiert, Mitteilungen der Prähistorischen Kommission 41
ISBN 3-7001-2985-8
ATS 1199,90
DEM 164,-
CHF 145,-
EUR 87,20

Ewald KISLINGER
Regionalgeschichte als Quellenproblem
Die Chronik von Monembasia und das sizilianische Demenna. Eine historisch-topographische Studie
2001
192 Seiten + 16 Seiten Tafelband, 3 Faltkarten, 29,7x21cm, broschiert, Denkschriften der phil.-hist. Klasse 294, Veröffentlichungen der Kommission für die Tabula Imperii Byzantini 8
ISBN 3-7001-3001-5
ATS 949,50
DEM 130,-
CHF 116,-
EUR 69,-
Erscheinungstermin: Dezember 2001

Elga LANC
Die mittelalterlichen Wandmalereien in der Steiermark
2001
Textband ca. 672 Seiten, Tafelband ca. 320 Seiten mit ca. 990 S/W- und Farbabb., 32x24cm, Leinen in Schutzumschlag, Schuber, Corpus der mittelalterlichen Wandmalereien Österreichs, Band II: Steiermark
ISBN 3-7001-3006-6
ATS 3990,50
DEM 552,-
CHF 486,-
EUR 290,-
Erscheinungstermin: Dezember 2001

Elisabeth LEBENSAFT (Hg.)
Desiderate der österreichischen Frauenbiografieforschung
2001
69 Seiten, 23,5x17cm, geheftet, Österreichisches Biographisches Lexikon – Schriftenreihe, Bd. 7
ISBN 3-7001-2906-8
ATS 120,-
DEM 16,50
CHF 15,50
EUR 8,72

Lexikon der byzantinischen Gräzität
Verzeichnis der Abkürzungen
2001
65 Seiten, 29,7x21cm, broschiert
ISBN 3-7001-2992-0
ATS 220,20
DEM 30,-
CHF 27,50
EUR 16,-

EINBAND zu Faszikel 1-4
(ISBN 3-7001-3018-X):
ATS 220,20
DEM 30,-
CHF 27,50
EUR 16,-
GESAMTBAND Faszikel 1-4
(ISBN 3-7001-2991-2):
ATS 2272,-
DEM 315,50
CHF 277,-
EUR 165,-

Ulrike MUSS – Anton BAMMER; unter Mitarbeit von Mustafa BÜYÜKKOLANCI
Der Altar des Artemisions von Ephesos
2002
Textband ca. 176 Seiten + 4 Tafeln, Tafelband ca. 324 Seiten mit 900 Abb., Beilageheft 16 Seiten, 30x21cm, broschiert, Forschungen in Ephesos XII/2
ISBN 3-7001-2979-3
ATS 2504,40
DEM 343,-
CHF 305,-
EUR 182,-
Erscheinungstermin: Jänner 2002

Wolfgang NEUBAUER
Magnetische Prospektion in der Archäologie
2001
238 Seiten, zahlreiche S/W- u. Farbabb. 29,7x21cm, broschiert, zahlreiche SW- und Farbabb., Mitteilungen der Prähistorischen Kommission 44
ISBN 3-7001-3009-0
ATS 598,60
DEM 82,-
CHF 74,50
EUR 43,50
Erscheinungstermin: November 2001

Österreichisch-armenische Studiengesellschaft (Hg.)
Österreichische Beiträge zur Armenologie
Aus Anlass des internationalen Symposiums „Die Christianisierung des Kaukasus/The Christianization of Caucasus", Wien 1999
2000, CD-ROM
ISBN 3-7001-3023-6
ATS 496,-
DEM 68,-
CHF 62,-
EUR 36,-

Österreichische Akademie der Wissenschaften (Hg.)
Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1950, 55. Lieferung Schwarz – Seidl
2001
120 Seiten, 23,2x15,4cm, broschiert, Österreichisches Biographisches Lexikon, 55. Lieferung
ISBN 3-7001-2994-7
ATS 350,-
DEM 47,90
CHF 44,50
EUR 25,43

Werner E. PILLER – Michael W. RASSER
Paleogene of the Eastern Alps
2001
ca. 720 Seiten, 4 Falttafeln 24x17cm, broschiert, Veröffentlichungen der Erdwissenschaftlichen Kommission 14
ISBN 3-7001-3011-2
ATS 1155,90
DEM 158,-
CHF 140,-
EUR 84,-
Erscheinungstermin: November 2001

Walter POHL – Maximilian DIESENBERGER (Eds.)
Eugippius und Severin – Der Autor, der Text und der Heilige
2001
ca. 144 Seiten, 29,7x21cm, broschiert, Denkschriften der phil.-hist. Klasse 297, Forschungen zur Geschichte des Mittelalters 2
ISBN 3-7001-3019-8
ca. ATS 298,-
DEM 40,80
CHF 38,-
EUR 21,70

Bernhard SCHEID
Der Eine und Einzige Weg der Götter Yoshida Kanetomo und die Erfindung des Shinto
2001
393 Seiten, 24x15cm, broschiert, Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 687, Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 38
ISBN 3-7001-2989-0
ATS 772,-
DEM 106,-
CHF 94,-
EUR 56,10

Ortwin SCHULTZ – Werner E. PILLER (Hg.)
Catalogus Fossilium Austriae, Band 1/Teil 1: Bivalvia neogenica (Nuculacea-Unionacea)
Ein systematisches Verzeichnis aller auf österreichischem Gebiet festgestellten Fossilien
2001
380 Seiten + 56 Seiten Tafeln, 29,7x21cm, broschiert, Cat. Foss. Austr. 1/1
ISBN 3-7001-2982-3
ATS 2050,30
DEM 280,-
CHF 246,-
EUR 149,-

Werner SEIBT (Hg./Ed.)
Die Christianisierung des Kaukasus.
The Christianization of Caucasus (Armenia, Georgia, Albania)
Referate des internationalen Symposions (Wien, 9.-12. Dezember 1999)
2002
128 Seiten Textteil, 12 Seiten Tafelteil, 29,7x21cm, broschiert, Denkschriften der phil.-hist. Klasse 296, Veröffentlichungen der Kommission für Byzantinistik IX
ISBN 3-7001-3016-3
ATS 390,80
DEM 67,-
CHF 61,-
EUR 28,40
Erscheinungstermin: Februar 2002

To order a copy of this book, please contact:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Austrian Academy of Sciences Press
A-1011 Wien, Postfach 471, Postgasse 7/4, Tel. +43-1-515 81/DW 402–406, Fax +43-1-515 81-400
http://verlag.oeaw.ac.at, e-mail: verlag@oeaw.ac.at

Walter SELB † – Hubert KAUFHOLD
Das Syrisch-römische Rechtsbuch
Band I: Einleitung, Band II: Text und Übersetzung,
Band III: Kommentar
2002
Band 1: 224 Seiten, Band 2: 400 Seiten Text + 8 Seiten Bildteil, Band 3: 240 Seiten, 29,7x21cm, Veröffentlichungen der Kommission für Antike Rechtsgeschichte 9, Denkschriften der phil.-hist. Klasse 295
ISBN 3-7001-3007-4
ATS 2900,70
DEM 397,-
CHF 343,-
EUR 210,80
Erscheinungstermin: Februar 2002

Milos SIBLIK
Catalogus Fossilium Austriae
Heft Vc2(a): Brachiopoda mesozoica – a) Brachiopoda triadica – Supplementum
2001
45 Seiten, 24x17cm, broschiert,
ISBN 3-7001-3010-0
ATS 220,20
DEM 30,-
CHF 27,50
EUR 16,-

Erich TRAPP; unter Mitarbeit von Wolfram HÖRANDNER u. a.
Lexikon zur byzantinischen Gräzität
besonders des 9.-12. Jahrhunderts, 4. Faszikel
2001
260 Seiten, 29,7x21cm, broschiert, Denkschriften der phil.-hist. Klasse 293, Veröffentlichungen der Kommission für Byzantinistik VI/4
ISBN 3-7001-2990-4
ATS 770,60
DEM 105,50
CHF 93,50
EUR 56,-

Erich TRAPP; unter Mitarbeit von H.-V. BEYER, R. WALTHER u. a.
Prosopographisches Lexikon der Palaiologenzeit, I, 1-12, Add. 1-2,
CD-ROM-Version
2001
CD-ROM, OEAW CDR PH3,
ISBN 3-7001-3003-1
Preisangabe jeweils für Einfachnutzung
Preis für Institutionen:
ATS 7928,-
DEM 1099,-
CHF 974,-
EUR 576,-
Preis für ehemalige institutionelle Abonnenten: ATS 5215,-
DEM 723,-
CHF 635,-
EUR 379,-
Preis für Individualkäufer: ATS 1376,-
DEM 188,-
CHF 167,-
EUR 100,-

10.–15. 10. 2001

Besuchen Sie uns auf der

Frankfurter Buchmesse